

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte

**2000 - 2014
Stand: Frühjahr 2015**



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: Dezember 2015

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 8,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6P102)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Herr Buggisch
Telefon: 0345 2318-305

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2015

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts
sowie Einkommen der privaten Haushalte

2000 bis 2014
Stand: Frühjahr 2015

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Methodische Hinweise	4
Begriffserläuterungen	5
Definitionen	9
Zeichenerklärung	9
Tabellenteil	
1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt	10
2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt	12
3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt	16
4. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland	20
5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern	
Primäreinkommen der privaten Haushalte	28
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	32
Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen	36
Sparen	40
Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen	44
Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner	48
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	50
Private Konsumausgaben je Einwohner	52
Sparen je Einwohner	54
Konsumausgaben des Staates je Einwohner	56

Grafikteil

Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	58
Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung	60
Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen	62
Bruttolöhne und –gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst)	64
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Lohnkosten)	66
Konsumausgaben der privaten Haushalte, Konsumausgaben des Staates sowie Bruttoanlageinvestitionen	68
Verfügbares Einkommen, Private Konsumausgaben und Sparen je Einwohner	69

Vorbemerkungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu liefern. Sie stellen ein Auswertungssystem dar, in dem das Datenmaterial einer Vielzahl von Wirtschafts- und Finanzstatistiken zu einem konsistenten Rechenwerk zusammengeführt wird.

Der vorliegende Statistische Bericht liefert ausgewählte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie zum Einkommen der privaten Haushalte. Dargestellt werden in erster Linie Ergebnisse für das Land Sachsen-Anhalt und ausgewählte Aggregate für alle Bundesländer und Deutschland.

Dabei werden Länderergebnisse zur Entstehungs- und Verwendungsrechnung für die Jahre 2000 bis 2014 nach Revision 2014 veröffentlicht. Die Daten sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2014/Februar 2015 abgestimmt.

Die üblicherweise in diesem Bericht enthaltenen Daten zu

- Abschreibungen
- Nettoinlandsprodukt
- Anlagevermögen (Brutto/Netto)
- Kapitalstock
- Kapitalintensität
- Kapitalproduktivität
- Modernitätsgrad

liegen noch nicht nach Revision 2014 vor. Sie werden wie auch die revidierten Ergebnisse für die Jahre 1991 bis 1999 zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Bis vollständige Zeitreihen zur Bevölkerung auf Basis Zensus 2011 vorliegen, werden weiterhin die auf Grundlage früherer Zählungen ermittelten Daten der Bevölkerungsfortschreibung genutzt. Daten für das Jahr 2014 stehen nicht zur Verfügung.

Revision 2014 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder

Generell werden die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) in etwa fünf- bis zehnjährigen Abständen überarbeitet, um neue Konzepte einzuführen, methodische Verbesserungen zu realisieren und neue Datenquellen zu erschließen. Die VGR-Generalrevision 2014 diene in erster Linie der europaweiten Einführung des neuen Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Das ESVG 2010 basiert seinerseits auf dem weltweit gültigen neuen System of National Accounts (SNA 2008) und löste das bisherige ESVG 1995 ab. Rechtsverbindlich verankert ist das ESVG 2010 in der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L174).

Das ESVG 2010 bringt eine Vielzahl von methodischen Änderungen mit sich. Darunter quantitativ am bedeutendsten ist die geänderte Behandlung von Forschung und Entwicklung (FuE) sowie von militärischen Waffensystemen als Investitionen.

Wie bei allen großen Revisionen in den VGR üblich (zuletzt mit der Revision 2011 u.a. zur Einführung der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)), wurden darüber hinaus sämtliche bisherigen Berechnungen und Ergebnisse überprüft sowie neue Erkenntnisse, methodische Verbesserungen und, soweit möglich, neue Datenquellen in das Rechenwerk integriert.

Bei den datenbedingten Änderungen sind insbesondere die Ergebnisse der im Rahmen des Zensus 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung zu nennen, die für die Berechnung der Wertschöpfung aus Wohnungsvermietung genutzt werden.

Die revidierten Länderergebnisse unterscheiden sich teilweise deutlich von den bisher veröffentlichten Daten. Gründe hierfür sind die genannten datenbedingten und methodischen Änderungen, die Abstimmung der Ergebnisse auf die neuen Daten der nationalen VGR und die Berücksichtigung der revidierten Erwerbstätigenzahlen auf Länderebene. Die Revisionsergebnisse sind grundsätzlich nur eingeschränkt vergleichbar mit den bisher veröffentlichten Daten.

Methodische Hinweise

Bei den wirtschaftlichen Tätigkeiten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ihren Niederschlag finden, handelt es sich im Wesentlichen um die Produktion, Verteilung und Verwendung von Waren und Dienstleistungen und die daraus resultierende Entstehung, Verteilung und Verwendung von Einkommen (sogenannte 3-Seiten-Rechnung).

Im Rahmen der Entstehungsrechnung wird die Entstehung der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft von der Produktionsseite her dargestellt. Ausgehend von den Produktionswerten der Wirtschaftseinheiten wird durch Abzug der Vorleistungen die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen errechnet, die als Kennzahl für die wirtschaftliche Leistung der Wirtschaftsbereiche eine zentrale Größe für die Entstehungsrechnung ist.

Der Übergang zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen erfolgt, indem der auf die Länder proportional zur gesamten Bruttowertschöpfung verteilte Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen je Land der Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen hinzuaddiert wird.

Die Aggregate der Entstehungsrechnung werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt als Kettenindizes ermittelt.

Ein wichtiger Bestandteil der Entstehungsrechnung ist die Einkommensentstehungsrechnung. Die Einkommensgrößen zeigen, wie sich die im laufenden Produktionsprozess entstandene Wert-

schöpfung als Einkommen auf die Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital verteilt.

Die Verteilungsrechnung beschränkt sich auf Länderebene bisher auf die Einkommensaggregate der privaten Haushalte. Ausgehend vom Primäreinkommen, das sämtliche den inländischen Haushalten zugeflossenen Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen beinhaltet, wird durch Umverteilung durch laufende Transfers das verfügbare Einkommen ermittelt, das den privaten Haushalten für Konsum- oder Sparzwecke zur Verfügung steht.

Die Verwendungsrechnung stellt dar, welchem Zweck die hergestellten Waren und Dienstleistungen zugeführt werden. Dabei handelt es sich um die Konsumausgaben der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die Konsumausgaben des Staates, die Bruttoanlageinvestitionen, die Vorratsveränderungen und den Nettozugang an Wertsachen sowie die Ausfuhr. Nach Abzug der Einfuhr ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt.

Begriffserläuterungen

Abschreibungen

Abschreibungen messen die Wertminderung des Anlagevermögens während einer Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten unter Einschluss des Risikos für Verluste durch versicherbare Schadensfälle. Sie werden auf das gesamte Anlagevermögen berechnet, also sowohl auf Sachanlagen als auch auf immaterielles Anlagevermögen wie Suchbohrungen, Computerprogramme, jedoch nicht auf Tiere. Abschreibungen auf Grundstücksübertragungskosten für unbebauten Grund und Boden sind in den Abschreibungen auf Bauten enthalten. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden ebenfalls beschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen (jeweiligen Preisen) bewertet.

Anlagevermögen / Brutto-/Nettoanlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Es gliedert sich in Ausrüstungen (Maschinen und Geräte, Fahrzeuge), sonstige Anlagen (immaterielle Anlagen (z.B. Software und Urheberrechte), Nutztiere und Nutzpflanzen) und Bauten (Wohnbauten und Nichtwohngebäude, sonstige Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnels, Flugplätze, Kanäle und Ähnliches; einbezogen sind auch mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage). Die Berechnung des Anlagevermögens erfolgt nach der international gebräuchlichen Perpetual-Inventory-

Methode, bei der davon ausgegangen wird, dass sich der heute vorhandene Kapitalbestand aus den Anlageinvestitionen der Vergangenheit zusammensetzt.

Das Anlagevermögen wird brutto und netto dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Das Verhältnis von Netto- zu Bruttoanlagevermögen wird als Modernitätsgrad bezeichnet. Dieses Maß drückt aus, wie viel Prozent des Vermögens noch nicht abgeschrieben sind und gibt damit Aufschluss über den Alterungsprozess des Anlagevermögens.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Arbeitsvolumen - geleistete Arbeitsstunden

Das Arbeitsvolumen ergibt sich als Produkt aus Erwerbstätigenzahl und Arbeitszeit je Erwerbstätigen. Es umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die als Arbeitnehmer oder Selbstständige bzw. mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Nicht dazu gehören bezahlte, aber nicht geleistete Arbeitsstunden wie Urlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit sowie nicht bezahlte Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten und die Zeit für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.

Betriebsüberschuss / Selbständigeneinkommen

Der Betriebsüberschuss (Selbständigeneinkommen) ergibt sich nach Abzug des Arbeitnehmerentgelts von der Nettowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs bzw. des Sektors. Dabei sind ein kalkulatorischer Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der jeweiligen Wirtschaftseinheit und für die unternehmerische Leistung eingeschlossen.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere Wert steigernde Reparaturen. Es

werden auch gewisse Werterhöhungen an nichtproduzierten Vermögensgütern berücksichtigt, insbesondere erhebliche Verbesserungen an Grund und Boden (z. B. Trockenlegung von Marschland etc.). Militärische Anlagen werden berücksichtigt, soweit sie zivil nutzbar sind. Als dauerhaft gelten diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen.

Bruttolöhne und -gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt, sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Arbeitnehmer oder Selbstständiger) als auch auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchssteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuer usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Index (2010=100) / Kettenindex

Ein Kettenindex ergibt sich aus der Multiplikation von Teilindizes (Wachstumsfaktoren), die sich jeweils auf das Vorjahr beziehen und somit ein jährlich wechselndes Wägungsschema haben. Er wird auf ein Referenzjahr bezogen (derzeit 2010) und gibt für das jeweilige Berichtsjahr an, wie sich z. B. das preisbereinigte Wirtschaftswachstum seit dem Referenzjahr entwickelt hat.

Inland- / Inländerkonzept

Nach dem Inlandkonzept bzw. Arbeitsortkonzept werden die wirtschaftliche Leistung bzw. die Einkommen gemäß dem Ort der Entstehung beschrieben. Erfasst sind dabei die in einer bestimmten Region entstandenen Einkommen, unabhängig davon, ob sie durch den Einsatz der dort vorhandenen Produktionsfaktoren (gebietsansässige Erwerbstätige, finanzielle Mittel) zustande kamen oder ob Gebietspendler sowie von außerhalb zufließendes Kapital beim Entstehen der Leistung und Einkommen mitwirkten. Demgegenüber stellt das Inländerkonzept auf die Wirtschaftsleistung bzw. Einkommen der „inländischen“, das heißt also der gebietsansässigen Wirtschaftseinheiten ab, unabhängig davon, an welchem Ort sie entstanden sind. Das Inländerkonzept wird daher oft auch als Wohnortkonzept bezeichnet, im Gegensatz zum Arbeitsort- bzw. Inlandkonzept.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, (jedoch ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie den Ausgaben für Güter, die als

soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Nettoinlandsprodukt

Das Nettoinlandsprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt abzüglich der Abschreibungen.

Preiskonzept

Die Waren und Dienstleistungen können in jeweiligen Preisen, d. h. in Preisen des jeweiligen Berichtsjahres, oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden. Die Preisbereinigung erfolgt auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis).

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Private Haushalte

Als Private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten aufgrund der engen monetären Verflechtung beider Sektoren für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Private Konsumausgaben

Als Private Konsumausgaben werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben

den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Erwerb von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM), der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). In den Privaten Konsumausgaben sind auch die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthalten.

Produktions- und Importabgaben

Die Produktions- und Importabgaben sind Zwangsabgaben in Form von Geld- oder Sachleistungen, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union ohne Gegenleistung auf die Produktion und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, die Beschäftigung von Arbeitskräften oder das Eigentum an oder den Einsatz von Grundstücken, Gebäuden oder anderen im Produktionsprozess eingesetzten Aktiva erheben. Die Produktions- und Importabgaben sind ohne Rücksicht darauf zu zahlen, ob Betriebsgewinne erzielt wurden oder nicht. Sie umfassen Gütersteuern sowie sonstige Produktionsabgaben.

Sozialbeiträge

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie vom Staat übernommenen Beiträgen für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung dar. Von erheblicher Bedeutung sind auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen auch die Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld u.ä. finanziellen Unterstützungsleistungen.

Sparen der privaten Haushalte

Der überwiegende Teil des Verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte wird konsumiert. Der nicht konsumierte Teil des Verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen der privaten Haushalte dar. Die Relation aus dem so ermittelten Sparen zu dem Verfügbaren Einkommen (letzteres erhöht um die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche) wird als Sparquote der privaten Haushalte bezeichnet.

Transferleistungen

Zu den von den privaten Haushalten geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern (Lohn- und Einkommensteuer), Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (Kfz-Steuer, Gemeinde-, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer) sowie sog. Nettoprämien für Schadensversicherungen (v.a. Beiträge an Kranken- und Schadensversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen). Die von den privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen sowie Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen (u.a. Private Krankenversicherung, Kfz-Haftpflicht).

Verfügbares Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten

letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Vermögenseinkommen

Vermögenseinkommen werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren zum Beispiel den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderung der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Wiederbeschaffungspreise

Das Anlagevermögen wird zu Wiederbeschaffungspreisen und preisbereinigt als Kettenindex dargestellt. Beim Nachweis des Bruttoanlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr neu beschafft worden wären; das Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen stellt den Gegenwartswert dar. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden, auch zu Wiederbeschaffungspreisen des Vorjahres bewertet werden. Durch Verkettung der auf dieser Grundlage berechneten Sequenz von Messzahlen können jeweils vergleichbare lange Zeitreihen ermittelt werden.

Definitionen

Arbeitsproduktivität:	Verhältnis der preisbereinigten wirtschaftlichen Leistung (Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung) zum Arbeitseinsatz Dabei wird der Arbeitseinsatz in Arbeitsstunden je Erwerbstätigen oder nach der Anzahl der Erwerbstätigen gemessen. Infolge moderner Beschäftigungsverhältnisse (z. B. Teilzeit) ist die auf die Arbeitsstunden der Erwerbstätigen bezogene Wirtschaftsleistung das zutreffendere Produktivitätsmaß.
Investitionsquote:	Anteil der Bruttoanlageinvestitionen am Bruttoinlandsprodukt
Kapitalintensität:	Verhältnis zwischen Kapitalstock und Zahl der Erwerbstätigen Sie misst damit den durchschnittlichen Kapitaleinsatz je Erwerbstätigen.
Kapitalproduktivität:	Verhältnis zwischen Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung und Kapitalstock
Kapitalstock:	Als Indikator für die Entwicklung des Kapitalstocks dient der Kettenindex für das preisbereinigte Bruttoanlagevermögen.
Lohnkosten:	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerentgelt je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer
Lohnstückkosten:	Lohnkosten in Relation zur Arbeitsproduktivität Hierbei wird unterschieden nach dem Personenkonzept (Arbeitsproduktivität bezogen auf die Anzahl der Erwerbstätigen) und dem Stundenkonzept (Arbeitsproduktivität bezogen auf die Erwerbstätigenstunden).
Modernitätsgrad:	Verhältnis von Netto- zu Bruttoanlagevermögen (siehe dort)
Sparquote:	Anteil des Sparens am Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche)
Verdienste	Bruttolöhne und –gehälter je Arbeitnehmer oder Bruttolöhne und –gehälter je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer

Zeichenerklärung

...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
Mill. Euro			
2000	38 387	4 173	42 560
2001	39 020	4 165	43 184
2002	40 426	4 274	44 700
2003	40 629	4 364	44 993
2004	41 532	4 306	45 837
2005	41 519	4 369	45 888
2006	43 323	4 575	47 898
2007	45 110	5 032	50 142
2008	45 750	5 112	50 862
2009	43 632	5 011	48 642
2010	46 264	5 169	51 433
2011	46 727	5 301	52 028
2012	48 356	5 475	53 832
2013	49 166	5 526	54 693
2014	50 024	5 593	55 617
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
2001	1,6	– 0,2	1,5
2002	3,6	2,6	3,5
2003	0,5	2,1	0,7
2004	2,2	– 1,3	1,9
2005	– 0,0	1,5	0,1
2006	4,3	4,7	4,4
2007	4,1	10,0	4,7
2008	1,4	1,6	1,4
2009	– 4,6	– 2,0	– 4,4
2010	6,0	3,1	5,7
2011	1,0	2,6	1,2
2012	3,5	3,3	3,5
2013	1,7	0,9	1,6
2014	1,7	1,2	1,7

Noch 1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
2010 = 100			
2000	83	81	83
2001	84	81	84
2002	87	83	87
2003	88	84	88
2004	90	83	89
2005	90	85	89
2006	94	89	93
2007	98	97	98
2008	99	99	99
2009	94	97	95
2010	100	100	100
2011	101	103	101
2012	105	106	105
2013	106	107	106
2014	108	108	108
Anteil an Deutschland in %			
2000	2,0	2,0	2,0
2001	2,0	2,0	2,0
2002	2,0	2,0	2,0
2003	2,0	2,0	2,0
2004	2,0	2,0	2,0
2005	2,0	2,0	2,0
2006	2,0	2,0	2,0
2007	2,0	2,0	2,0
2008	2,0	2,0	2,0
2009	2,0	2,0	2,0
2010	2,0	2,0	2,0
2011	1,9	1,9	1,9
2012	2,0	2,0	2,0
2013	1,9	1,9	1,9
2014	1,9	1,9	1,9

2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt ¹⁾

Jahr	Arbeitnehmer- entgelt (empfangenes)	Betriebsüber- schuss, Selb- ständigen- einkommen	Empfangene Vermögens- einkommen (+)	Geleistete Vermögens- einkommen (-)	Saldo Vermögens- einkommen	Primär- einkommen	Empfangene monetäre Sozial- leistungen
Mill. EUR							
2000	24 886	3 301	4 054	1 097	2 957	31 143	15 342
2001	24 889	3 348	4 540	1 110	3 430	31 667	15 698
2002	24 895	3 282	4 355	1 088	3 267	31 444	15 928
2003	24 794	3 223	4 864	1 001	3 863	31 880	15 929
2004	24 748	3 471	5 075	970	4 105	32 324	15 810
2005	24 515	3 451	5 225	935	4 291	32 256	15 414
2006	25 001	3 639	5 637	955	4 682	33 322	15 098
2007	25 617	3 866	5 917	1 006	4 911	34 395	14 578
2008	26 728	4 202	5 999	1 002	4 997	35 928	14 572
2009	27 251	3 458	6 006	807	5 199	35 908	15 562
2010	28 049	3 768	5 413	783	4 630	36 448	15 548
2011	28 861	4 079	5 741	779	4 962	37 902	15 396
2012	29 663	4 033	5 809	732	5 077	38 773	15 453
2013	30 043	4 059	5 661	570	5 091	39 193	15 833
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
2001	0,0	1,4	12,0	1,1	16,0	1,7	2,3
2002	0,0	- 2,0	- 4,1	- 2,0	- 4,7	- 0,7	1,5
2003	- 0,4	- 1,8	11,7	- 8,0	18,2	1,4	0,0
2004	- 0,2	7,7	4,3	- 3,1	6,3	1,4	- 0,7
2005	- 0,9	- 0,6	3,0	- 3,6	4,5	- 0,2	- 2,5
2006	2,0	5,5	7,9	2,1	9,1	3,3	- 2,1
2007	2,5	6,2	5,0	5,4	4,9	3,2	- 3,4
2008	4,3	8,7	1,4	- 0,4	1,8	4,5	- 0,0
2009	2,0	- 17,7	0,1	- 19,5	4,0	- 0,1	6,8
2010	2,9	9,0	- 9,9	- 3,0	- 10,9	1,5	- 0,1
2011	2,9	8,2	6,1	- 0,5	7,2	4,0	- 1,0
2012	2,8	- 1,1	1,2	- 6,1	2,3	2,3	0,4
2013	1,3	0,7	- 2,5	- 22,1	0,3	1,1	2,5

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt ¹⁾

Darunter		Empfangene sonstige laufende Transfers	Geleistete Einkommen- und Vermögen- steuern	Nettosozial- beiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen	Private Konsum- ausgaben	Sparen	Jahr
Alters- und Hinterblie- benenver- sorgung	Arbeits- losigkeit, Sozialhilfe								
Mill. EUR									
8 750	4 004	2 413	2 780	10 959	2 116	33 043	31 222	2 015	2000
8 967	3 989	2 530	2 949	10 865	2 233	33 847	31 698	2 306	2001
9 207	3 986	2 563	2 987	10 767	2 247	33 934	31 907	2 181	2002
9 394	3 800	2 480	3 079	10 571	2 200	34 439	32 122	2 474	2003
9 415	3 635	2 448	3 180	10 537	2 209	34 657	32 352	2 552	2004
9 391	3 448	2 522	2 878	10 290	2 217	34 807	32 506	2 579	2005
9 349	3 212	2 501	2 971	10 401	2 228	35 321	33 113	2 566	2006
9 311	2 706	2 542	3 330	10 369	2 288	35 528	33 284	2 640	2007
9 365	2 535	2 643	3 670	10 711	2 423	36 340	34 018	2 775	2008
9 624	2 678	2 227	3 597	11 298	1 927	36 875	34 697	2 680	2009
9 654	2 569	2 354	3 540	11 599	2 000	37 210	35 014	2 725	2010
9 752	2 283	2 367	3 690	11 961	1 979	38 034	35 967	2 626	2011
9 863	2 213	2 421	3 917	12 221	1 984	38 526	36 611	2 499	2012
10 114	2 252	2 470	4 113	12 279	2 005	39 098	37 185	2 488	2013
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2,5	- 0,4	4,8	6,1	- 0,9	5,5	2,4	1,5	14,5	2001
2,7	- 0,1	1,3	1,3	- 0,9	0,6	0,3	0,7	- 5,4	2002
2,0	- 4,7	- 3,2	3,1	- 1,8	- 2,1	1,5	0,7	13,4	2003
0,2	- 4,3	- 1,3	3,3	- 0,3	0,4	0,6	0,7	3,2	2004
- 0,3	- 5,1	3,0	- 9,5	- 2,3	0,4	0,4	0,5	1,0	2005
- 0,4	- 6,9	- 0,8	3,2	1,1	0,5	1,5	1,9	- 0,5	2006
- 0,4	- 15,7	1,6	12,1	- 0,3	2,7	0,6	0,5	2,9	2007
0,6	- 6,3	4,0	10,2	3,3	5,9	2,3	2,2	5,1	2008
2,8	5,6	- 15,8	- 2,0	5,5	- 20,4	1,5	2,0	- 3,4	2009
0,3	- 4,1	5,7	- 1,6	2,7	3,7	0,9	0,9	1,7	2010
1,0	- 11,2	0,6	4,2	3,1	- 1,0	2,2	2,7	- 3,6	2011
1,1	- 3,1	2,3	6,1	2,2	0,2	1,3	1,8	- 4,8	2012
2,5	1,8	2,0	5,0	0,5	1,1	1,5	1,6	- 0,5	2013

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt ¹⁾

Jahr	Arbeitnehmer- entgelt (empfangenes)	Betriebsüber- schuss, Selb- ständigen- einkommen	Empfangene Vermögens- einkommen (+)	Geleistete Vermögens- einkommen (-)	Saldo Vermögens- einkommen	Primär- einkommen	Empfangene monetäre Sozial- leistungen
2010 = 100							
2000	89	88	75	140	64	85	99
2001	89	89	84	142	74	87	101
2002	89	87	81	139	71	86	102
2003	88	86	90	128	83	88	102
2004	88	92	94	124	89	89	102
2005	87	92	97	119	93	89	99
2006	89	97	104	122	101	91	97
2007	91	103	109	129	106	94	94
2008	95	112	111	128	108	99	94
2009	97	92	111	103	112	99	100
2010	100	100	100	100	100	100	100
2011	103	108	106	100	107	104	99
2012	106	107	107	94	110	106	99
2013	107	108	105	73	110	108	102
Anteil an Deutschland in %							
2000	2,2	1,8	1,3	1,5	1,2	2,0	3,9
2001	2,2	1,8	1,3	1,5	1,3	2,0	3,8
2002	2,2	1,8	1,3	1,6	1,3	2,0	3,8
2003	2,2	1,8	1,4	1,6	1,3	2,0	3,7
2004	2,2	1,9	1,4	1,6	1,4	2,0	3,6
2005	2,1	1,9	1,4	1,6	1,3	2,0	3,5
2006	2,1	1,9	1,4	1,6	1,3	1,9	3,4
2007	2,1	2,0	1,4	1,5	1,3	2,0	3,4
2008	2,2	2,0	1,4	1,5	1,3	2,0	3,3
2009	2,2	2,0	1,4	1,6	1,4	2,0	3,3
2010	2,2	2,0	1,4	1,6	1,3	2,0	3,2
2011	2,2	2,0	1,4	1,7	1,3	2,0	3,2
2012	2,1	2,1	1,4	1,7	1,3	2,0	3,2
2013	2,1	2,0	1,3	1,5	1,3	1,9	3,2

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt ¹⁾

Darunter		Empfangene sonstige laufende Transfers	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	Nettosozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Sparen	Jahr
Alters- und Hinterbliebenenversorgung	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe								
2010 = 100									
91	156	103	79	95	106	89	89	74	2000
93	155	108	83	94	112	91	91	85	2001
95	155	109	84	93	112	91	91	80	2002
97	148	105	87	91	110	93	92	91	2003
98	142	104	90	91	111	93	92	94	2004
97	134	107	81	89	111	94	93	95	2005
97	125	106	84	90	111	95	95	94	2006
96	105	108	94	89	114	96	95	97	2007
97	99	112	104	92	121	98	97	102	2008
100	104	95	102	97	96	99	99	98	2009
100	100	100	100	100	100	100	100	100	2010
101	89	101	104	103	99	102	103	96	2011
102	86	103	111	105	99	104	105	92	2012
105	88	105	116	106	100	105	106	91	2013
Anteil an Deutschland in %									
3,5	6,3	3,4	1,4	2,5	3,1	2,5	2,6	1,7	2000
3,5	6,1	3,3	1,5	2,5	3,1	2,5	2,5	1,7	2001
3,5	5,6	3,3	1,5	2,4	3,1	2,5	2,5	1,6	2002
3,5	5,0	3,3	1,6	2,3	3,0	2,5	2,5	1,7	2003
3,4	4,7	3,2	1,7	2,3	3,0	2,4	2,5	1,8	2004
3,4	4,2	3,2	1,5	2,2	3,0	2,4	2,4	1,7	2005
3,4	4,0	3,1	1,5	2,2	3,0	2,4	2,4	1,7	2006
3,4	3,9	3,1	1,5	2,2	2,9	2,4	2,4	1,7	2007
3,3	3,8	3,0	1,5	2,2	2,9	2,4	2,4	1,7	2008
3,3	3,5	3,0	1,6	2,2	2,9	2,4	2,5	1,7	2009
3,3	3,5	3,0	1,6	2,2	2,9	2,4	2,4	1,7	2010
3,3	3,5	2,9	1,6	2,2	2,8	2,3	2,4	1,6	2011
3,3	3,5	2,9	1,6	2,2	2,8	2,3	2,4	1,6	2012
3,3	3,4	2,9	1,6	2,1	2,8	2,3	2,4	1,6	2013

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben ¹⁾	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
	in jeweiligen Preisen			
Mill. EUR				
2000	42 560	31 222	13 304	14 452
2001	43 184	31 698	13 582	11 267
2002	44 700	31 907	13 740	10 418
2003	44 993	32 122	13 275	10 034
2004	45 837	32 352	13 330	10 315
2005	45 888	32 506	12 529	9 519
2006	47 898	33 113	12 643	9 197
2007	50 142	33 284	12 736	9 968
2008	50 862	34 018	13 665	10 130
2009	48 642	34 697	14 205	10 488
2010	51 433	35 014	14 164	10 509
2011	52 028	35 967	14 333	9 614
2012	53 832	36 611	14 529	10 951
2013	54 693	37 185	...	...
2014	55 617	...	...	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
2001	1,5	1,5	2,1	- 22,0
2002	3,5	0,7	1,2	- 7,5
2003	0,7	0,7	- 3,4	- 3,7
2004	1,9	0,7	0,4	2,8
2005	0,1	0,5	- 6,0	- 7,7
2006	4,4	1,9	0,9	- 3,4
2007	4,7	0,5	0,7	8,4
2008	1,4	2,2	7,3	1,6
2009	- 4,4	2,0	3,9	3,5
2010	5,7	0,9	- 0,3	0,2
2011	1,2	2,7	1,2	- 8,5
2012	3,5	1,8	1,4	13,9
2013	1,6	1,6	...	...
2014	1,7	...	...	...

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben ¹⁾	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
	in jeweiligen Preisen			
	2010 = 100			
2000	83	89	94	138
2001	84	91	96	107
2002	87	91	97	99
2003	88	92	94	96
2004	89	92	94	98
2005	89	93	89	91
2006	93	95	89	88
2007	98	95	90	95
2008	99	97	97	96
2009	95	99	100	100
2010	100	100	100	100
2011	101	103	101	92
2012	105	105	103	104
2013	106	106	...	...
2014	108	...	...	...
	Bruttoinlandsprodukt = 100			
2000	100	73	31	34
2001	100	73	32	26
2002	100	71	31	23
2003	100	71	30	22
2004	100	71	29	23
2005	100	71	27	21
2006	100	69	26	19
2007	100	66	25	20
2008	100	67	27	20
2009	100	71	29	22
2010	100	68	28	20
2011	100	69	28	19
2012	100	68	27	20
2013	100	68	...	...
2014	100	...	...	...

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben ¹⁾	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
	preisbereinigt, verkettet			
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
2001	- 0,7	- 0,2	- 0,6	- 21,9
2002	2,6	- 0,2	- 1,0	- 7,2
2003	- 0,2	- 1,0	- 4,4	- 3,0
2004	0,9	- 0,3	- 0,6	2,2
2005	- 0,7	- 1,3	- 5,8	- 8,2
2006	3,4	1,0	- 0,1	- 4,4
2007	2,4	- 0,9	- 0,2	5,4
2008	0,2	0,4	5,9	- 0,3
2009	- 5,3	2,6	1,8	2,6
2010	4,5	- 1,2	- 2,9	- 0,6
2011	- 1,0	1,0	- 0,8	- 10,3
2012	1,8	0,2	- 0,5	11,7
2013	- 0,8	0,3	...	...
2014	0,4	...	...	...

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben ¹⁾	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
	preisbereinigt, verkettet			
Index (2010 = 100)				
2000	93,5	101,2	108,9	147,9
2001	92,9	101,0	108,2	115,6
2002	95,3	100,8	107,1	107,3
2003	95,0	99,8	102,4	104,0
2004	95,9	99,5	101,8	106,3
2005	95,3	98,2	95,9	97,6
2006	98,5	99,1	95,8	93,3
2007	100,8	98,3	95,6	98,4
2008	101,1	98,7	101,1	98,0
2009	95,7	101,2	103,0	100,6
2010	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	99,0	101,0	99,2	89,7
2012	100,8	101,1	98,7	100,2
2013	100,0	101,4	...	...
2014	100,4	...	...	...

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

4. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Lohnkosten		Verdienste	
	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer
EUR				
Sachsen-Anhalt				
2000	23 119	15,40	19 085	12,71
2001	23 549	15,78	19 453	13,04
2002	24 124	16,32	19 926	13,48
2003	24 445	16,75	20 105	13,77
2004	24 689	16,92	20 304	13,91
2005	24 867	17,26	20 501	14,23
2006	25 036	17,11	20 627	14,09
2007	25 125	17,11	20 754	14,13
2008	25 878	18,08	21 389	14,94
2009	26 537	19,21	21 920	15,87
2010	27 366	19,55	22 559	16,12
2011	28 336	20,19	23 415	16,69
2012	29 225	21,12	24 188	17,48
2013	29 698	21,75	24 612	18,03
2014	30 781	22,30	25 518	18,49
Deutschland				
2000	31 193	22,94	25 065	18,44
2001	31 783	23,50	25 629	18,95
2002	32 183	23,93	25 980	19,32
2003	32 676	24,40	26 297	19,64
2004	32 738	24,53	26 427	19,80
2005	32 818	24,79	26 505	20,02
2006	33 150	24,67	26 701	19,87
2007	33 440	24,84	27 066	20,10
2008	34 145	25,49	27 713	20,69
2009	34 215	26,54	27 696	21,48
2010	35 091	26,79	28 388	21,68
2011	36 103	27,45	29 320	22,29
2012	37 014	28,47	30 128	23,17
2013	37 707	29,21	30 755	23,82
2014	38 664	29,70	31 578	24,26

Noch 4. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Lohnkosten		Verdienste	
	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer
EUR				
Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland = 100				
2000	74	67	76	69
2001	74	67	76	69
2002	75	68	77	70
2003	75	69	77	70
2004	75	69	77	70
2005	76	70	77	71
2006	76	69	77	71
2007	75	69	77	70
2008	76	71	77	72
2009	78	72	79	74
2010	78	73	80	74
2011	79	74	80	75
2012	79	74	80	75
2013	79	75	80	76
2014	80	75	81	76

Noch 4. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Arbeitsproduktivität		Lohnstückkosten	
	Bruttoinlandsprodukt ¹⁾ je Erwerbstätigen	Bruttoinlandsprodukt ¹⁾ je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen	Personenkonzept	Stundenkonzept ²⁾
	Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in %			
	Sachsen-Anhalt			
2001	2,0	2,8	- 0,2	- 0,2
2002	4,3	5,3	- 1,8	- 1,8
2003	1,0	2,1	0,4	0,5
2004	1,1	0,7	- 0,1	0,3
2005	0,6	1,7	0,2	0,3
2006	2,2	1,2	- 1,5	- 2,1
2007	0,9	0,9	- 0,5	- 0,8
2008	- 0,4	1,9	3,4	3,7
2009	- 4,9	- 1,9	7,9	8,3
2010	4,4	3,3	- 1,2	- 1,4
2011	- 0,7	- 0,9	4,3	4,3
2012	2,3	3,8	0,8	0,7
2013	- 0,2	1,2	1,8	1,7
2014	1,0	0,1	2,6	2,4

1) preisbereinigt

Noch 4. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Arbeitsproduktivität		Lohnstückkosten	
	Bruttoinlandsprodukt ¹⁾ je Erwerbstätigen	Bruttoinlandsprodukt ¹⁾ je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen	Personenkonzept	Stundenkonzept
	Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in %			
	Deutschland			
2001	2,0	2,7	- 0,1	- 0,3
2002	0,5	1,2	0,8	0,6
2003	0,4	0,8	1,2	1,2
2004	0,8	1,0	- 0,6	- 0,5
2005	0,7	1,5	- 0,5	- 0,4
2006	2,9	1,9	- 1,8	- 2,4
2007	1,5	1,5	- 0,6	- 0,8
2008	- 0,3	0,2	2,4	2,5
2009	- 5,7	- 2,6	6,3	6,9
2010	3,8	2,5	- 1,2	- 1,5
2011	2,2	2,0	0,7	0,5
2012	- 0,7	0,6	3,3	3,1
2013	- 0,5	0,4	2,4	2,2
2014	0,7	0,1	1,8	1,6

1) preisbereinigt

Noch 4. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Bruttoinlands- produkt ¹⁾	Primäreinkommen	Verfügbares Einkommen	Private Konsum- ausgaben	Sparen	Sparquote
	je Einwohner					
	EUR					in %
Sachsen-Anhalt						
2000	16 164	11 828	12 550	11 858	765	6,1
2001	16 620	12 187	13 026	12 199	888	6,8
2002	17 428	12 260	13 231	12 440	850	6,4
2003	17 746	12 574	13 583	12 669	976	7,2
2004	18 263	12 879	13 809	12 890	1 017	7,3
2005	18 485	12 994	14 021	13 094	1 039	7,4
2006	19 504	13 569	14 383	13 484	1 045	7,2
2007	20 655	14 168	14 635	13 710	1 087	7,3
2008	21 215	14 986	15 158	14 189	1 157	7,5
2009	20 542	15 164	15 573	14 653	1 132	7,2
2010	21 934	15 544	15 869	14 932	1 162	7,2
2011	22 393	16 313	16 370	15 480	1 130	6,8
2012	23 370	16 833	16 726	15 894	1 085	6,4
2013	23 924	17 144	17 103	16 266	1 088	6,3
2014	...	...	...	...	...	...
Deutschland						
2000	25 716	18 768	15 784	14 693	1 443	8,9
2001	26 437	19 270	16 473	15 158	1 601	9,6
2002	26 749	19 159	16 531	15 203	1 608	9,6
2003	26 867	19 516	16 982	15 494	1 773	10,3
2004	27 485	19 661	17 256	15 775	1 760	10,0
2005	27 864	19 990	17 578	16 097	1 797	10,0
2006	29 019	20 753	17 979	16 541	1 841	10,0
2007	30 513	21 404	18 288	16 819	1 909	10,2
2008	31 150	22 228	18 724	17 217	2 011	10,5
2009	30 005	21 782	18 564	17 202	1 902	10,0
2010	31 511	22 302	19 085	17 683	1 949	9,9
2011	33 005	23 425	19 811	18 425	1 947	9,6
2012	33 569	24 047	20 165	18 793	1 947	9,4
2013	34 219	24 502	20 478	19 141	1 912	9,1
2014	...	...	...	...	...	...

1) in jeweiligen Preisen

Noch 4. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Bruttoinlandsprodukt ¹⁾		Arbeitsstunden je Erwerbstätigen	Erwerbstätige (Inland)	Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen	Jahr
je Erwerbstätigen	je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen				
EUR		Stunden	1000 Personen	Mill. Stunden	
Sachsen-Anhalt					
39 721	25,39	1 564	1 071	1 676	2000
41 397	26,65	1 553	1 043	1 620	2001
43 586	28,31	1 540	1 026	1 579	2002
44 402	29,17	1 522	1 013	1 543	2003
45 309	29,65	1 528	1 012	1 546	2004
45 933	30,40	1 511	999	1 509	2005
47 405	31,05	1 527	1 010	1 543	2006
48 915	32,03	1 527	1 025	1 566	2007
49 307	33,03	1 493	1 032	1 540	2008
47 339	32,73	1 446	1 028	1 486	2009
50 002	34,20	1 462	1 029	1 504	2010
50 732	34,62	1 465	1 026	1 503	2011
52 731	36,52	1 444	1 021	1 474	2012
53 879	37,84	1 424	1 015	1 445	2013
55 137	38,38	1 436	1 009	1 449	2014
Deutschland					
52 947	36,46	1 452	39 917	57 960	2000
54 681	37,92	1 442	39 809	57 401	2001
55 672	38,91	1 431	39 630	56 705	2002
56 557	39,70	1 425	39 200	55 850	2003
57 645	40,53	1 422	39 337	55 946	2004
58 430	41,40	1 411	39 326	55 500	2005
60 305	42,33	1 425	39 635	56 467	2006
62 247	43,70	1 424	40 325	57 437	2007
62 611	44,14	1 418	40 856	57 950	2008
60 077	43,76	1 373	40 892	56 133	2009
62 804	45,19	1 390	41 020	57 013	2010
64 929	46,61	1 393	41 570	57 912	2011
65 422	47,61	1 374	42 033	57 763	2012
66 448	48,77	1 362	42 281	57 608	2013
68 081	49,66	1 371	42 652	58 476	2014

1) in jeweiligen Preisen

Noch 4. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Bruttoinlands- produkt ¹⁾	Primäreinkommen	Verfügbares Einkommen	Private Konsum- ausgaben	Sparen	Sparquote
	je Einwohner					
	EUR					in %
Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland = 100						
2000	63	63	80	81	53	68
2001	63	63	79	81	56	71
2002	65	64	80	82	53	67
2003	66	64	80	82	55	70
2004	66	66	80	82	58	73
2005	66	65	80	81	58	73
2006	67	65	80	82	57	72
2007	68	66	80	82	57	72
2008	68	67	81	82	58	72
2009	69	70	84	85	60	72
2010	70	70	83	84	60	73
2011	68	70	83	84	58	71
2012	70	70	83	85	56	68
2013	70	70	84	85	57	69
2014	...	...	...	...	...	...

1) in jeweiligen Preisen

Noch 4. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Bruttoinlandsprodukt ¹⁾		Arbeitsstunden je Erwerbstätigen	Erwerbstätige (Inland)	Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen	Jahr
je Erwerbstätigen	je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen				
EUR		Stunden	1000 Personen	Mill. Stunden	
Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland = 100			Anteil an Deutschland in %		
75	70	108	2,7	2,9	2000
76	70	108	2,6	2,8	2001
78	73	108	2,6	2,8	2002
79	74	107	2,6	2,8	2003
79	73	107	2,6	2,8	2004
79	73	107	2,5	2,7	2005
79	73	107	2,5	2,7	2006
79	73	107	2,5	2,7	2007
79	75	105	2,5	2,7	2008
79	75	105	2,5	2,6	2009
80	76	105	2,5	2,6	2010
78	74	105	2,5	2,6	2011
81	77	105	2,4	2,6	2012
81	78	105	2,4	2,5	2013
81	77	105	2,4	2,5	2014

1) in jeweiligen Preisen

5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
2000	225 880	265 082	58 048	35 900	11 928	37 679	127 593	22 370	141 175
2001	234 355	275 558	58 043	36 945	12 229	38 887	131 763	22 816	145 021
2002	234 017	274 282	57 232	37 085	11 977	38 805	131 178	22 697	143 338
2003	239 291	280 083	56 918	37 729	11 994	39 963	132 642	23 004	146 124
2004	240 185	282 495	57 081	38 439	11 764	40 145	132 486	23 405	146 690
2005	246 559	289 222	57 018	38 999	12 522	42 874	133 649	23 533	148 882
2006	257 713	301 794	58 769	40 397	12 967	44 522	139 238	24 148	154 994
2007	265 519	314 472	60 357	42 117	13 551	45 735	143 289	24 924	158 380
2008	274 577	326 420	62 715	44 053	14 450	46 801	147 394	26 017	163 852
2009	262 787	316 746	62 757	44 374	13 833	45 310	144 317	26 058	162 839
2010	270 408	326 351	64 555	44 697	13 813	46 098	147 568	26 251	165 297
2011	285 201	344 242	67 756	46 626	14 472	48 394	154 297	27 335	173 964
2012	294 317	354 949	69 792	47 401	14 889	50 056	157 867	28 030	178 782
2013	301 896	362 578	72 103	48 411	15 175	50 945	161 303	28 312	183 215
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2001	3,8	4,0	- 0,0	2,9	2,5	3,2	3,3	2,0	2,7
2002	- 0,1	- 0,5	- 1,4	0,4	- 2,1	- 0,2	- 0,4	- 0,5	- 1,2
2003	2,3	2,1	- 0,5	1,7	0,1	3,0	1,1	1,4	1,9
2004	0,4	0,9	0,3	1,9	- 1,9	0,5	- 0,1	1,7	0,4
2005	2,7	2,4	- 0,1	1,5	6,4	6,8	0,9	0,5	1,5
2006	4,5	4,3	3,1	3,6	3,6	3,8	4,2	2,6	4,1
2007	3,0	4,2	2,7	4,3	4,5	2,7	2,9	3,2	2,2
2008	3,4	3,8	3,9	4,6	6,6	2,3	2,9	4,4	3,5
2009	- 4,3	- 3,0	0,1	0,7	- 4,3	- 3,2	- 2,1	0,2	- 0,6
2010	2,9	3,0	2,9	0,7	- 0,1	1,7	2,3	0,7	1,5
2011	5,5	5,5	5,0	4,3	4,8	5,0	4,6	4,1	5,2
2012	3,2	3,1	3,0	1,7	2,9	3,4	2,3	2,5	2,8
2013	2,6	2,1	3,3	2,1	1,9	1,8	2,2	1,0	2,5

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mill. EUR								
350 254	77 195	18 009	55 966	31 143	53 180	31 091	1 542 494	2000
357 015	79 783	18 803	57 163	31 667	54 579	32 034	1 586 661	2001
356 174	79 987	18 558	57 300	31 444	54 204	32 026	1 580 304	2002
362 869	82 259	18 965	58 688	31 880	55 453	32 626	1 610 487	2003
365 442	83 474	19 426	59 710	32 324	55 834	33 182	1 622 082	2004
369 098	84 989	19 530	59 317	32 256	56 966	33 006	1 648 422	2005
379 030	88 651	19 667	61 594	33 322	58 334	34 229	1 709 367	2006
386 614	91 482	20 086	64 059	34 395	60 318	35 418	1 760 716	2007
403 543	93 613	20 467	66 512	35 928	62 328	36 668	1 825 339	2008
389 593	94 372	20 132	66 029	35 908	62 128	36 205	1 783 391	2009
400 156	94 123	20 686	67 383	36 448	62 900	36 609	1 823 343	2010
420 704	98 449	21 658	70 451	37 902	65 875	38 368	1 915 694	2011
433 604	100 550	22 023	71 970	38 773	67 618	39 248	1 969 869	2012
440 657	103 347	22 454	73 329	39 193	69 057	39 745	2 011 718	2013
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1,9	3,4	4,4	2,1	1,7	2,6	3,0	2,9	2001
- 0,2	0,3	- 1,3	0,2	- 0,7	- 0,7	- 0,0	- 0,4	2002
1,9	2,8	2,2	2,4	1,4	2,3	1,9	1,9	2003
0,7	1,5	2,4	1,7	1,4	0,7	1,7	0,7	2004
1,0	1,8	0,5	- 0,7	- 0,2	2,0	- 0,5	1,6	2005
2,7	4,3	0,7	3,8	3,3	2,4	3,7	3,7	2006
2,0	3,2	2,1	4,0	3,2	3,4	3,5	3,0	2007
4,4	2,3	1,9	3,8	4,5	3,3	3,5	3,7	2008
- 3,5	0,8	- 1,6	- 0,7	- 0,1	- 0,3	- 1,3	- 2,3	2009
2,7	- 0,3	2,8	2,1	1,5	1,2	1,1	2,2	2010
5,1	4,6	4,7	4,6	4,0	4,7	4,8	5,1	2011
3,1	2,1	1,7	2,2	2,3	2,6	2,3	2,8	2012
1,6	2,8	2,0	1,9	1,1	2,1	1,3	2,1	2013

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
2010 = 100									
2000	84	81	90	80	86	82	87	85	85
2001	87	84	90	83	89	84	89	87	88
2002	87	84	89	83	87	84	89	87	87
2003	89	86	88	84	87	87	90	88	88
2004	89	87	88	86	85	87	90	89	89
2005	91	89	88	87	91	93	91	90	90
2006	95	93	91	90	94	97	94	92	94
2007	98	96	94	94	98	99	97	95	96
2008	102	100	97	99	105	102	100	99	99
2009	97	97	97	99	100	98	98	99	99
2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	106	106	105	104	105	105	105	104	105
2012	109	109	108	106	108	109	107	107	108
2013	112	111	112	108	110	111	109	108	111
Anteil an Deutschland in %									
2000	14,6	17,2	3,8	2,3	0,8	2,4	8,3	1,5	9,2
2001	14,8	17,4	3,7	2,3	0,8	2,5	8,3	1,4	9,1
2002	14,8	17,4	3,6	2,3	0,8	2,5	8,3	1,4	9,1
2003	14,9	17,4	3,5	2,3	0,7	2,5	8,2	1,4	9,1
2004	14,8	17,4	3,5	2,4	0,7	2,5	8,2	1,4	9,0
2005	15,0	17,5	3,5	2,4	0,8	2,6	8,1	1,4	9,0
2006	15,1	17,7	3,4	2,4	0,8	2,6	8,1	1,4	9,1
2007	15,1	17,9	3,4	2,4	0,8	2,6	8,1	1,4	9,0
2008	15,0	17,9	3,4	2,4	0,8	2,6	8,1	1,4	9,0
2009	14,7	17,8	3,5	2,5	0,8	2,5	8,1	1,5	9,1
2010	14,8	17,9	3,5	2,5	0,8	2,5	8,1	1,4	9,1
2011	14,9	18,0	3,5	2,4	0,8	2,5	8,1	1,4	9,1
2012	14,9	18,0	3,5	2,4	0,8	2,5	8,0	1,4	9,1
2013	15,0	18,0	3,6	2,4	0,8	2,5	8,0	1,4	9,1

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
2010 = 100								
88	82	87	83	85	85	85	85	2000
89	85	91	85	87	87	88	87	2001
89	85	90	85	86	86	88	87	2002
91	87	92	87	88	88	89	88	2003
91	89	94	89	89	89	91	89	2004
92	90	94	88	89	91	90	90	2005
95	94	95	91	91	93	94	94	2006
97	97	97	95	94	96	97	97	2007
101	100	99	99	99	99	100	100	2008
97	100	97	98	99	99	99	98	2009
100	100	100	100	100	100	100	100	2010
105	105	105	105	104	105	105	105	2011
108	107	107	107	106	108	107	108	2012
110	110	109	109	108	110	109	110	2013
Anteil an Deutschland in %								
22,7	5,0	1,2	3,6	2,0	3,4	2,0	100	2000
22,5	5,0	1,2	3,6	2,0	3,4	2,0	100	2001
22,5	5,1	1,2	3,6	2,0	3,4	2,0	100	2002
22,5	5,1	1,2	3,6	2,0	3,4	2,0	100	2003
22,5	5,1	1,2	3,7	2,0	3,4	2,0	100	2004
22,4	5,2	1,2	3,6	2,0	3,5	2,0	100	2005
22,2	5,2	1,2	3,6	1,9	3,4	2,0	100	2006
22,0	5,2	1,1	3,6	2,0	3,4	2,0	100	2007
22,1	5,1	1,1	3,6	2,0	3,4	2,0	100	2008
21,8	5,3	1,1	3,7	2,0	3,5	2,0	100	2009
21,9	5,2	1,1	3,7	2,0	3,4	2,0	100	2010
22,0	5,1	1,1	3,7	2,0	3,4	2,0	100	2011
22,0	5,1	1,1	3,7	2,0	3,4	2,0	100	2012
21,9	5,1	1,1	3,6	1,9	3,4	2,0	100	2013

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
2000	178 696	212 115	50 360	34 548	10 658	30 345	100 028	22 136	119 498
2001	188 875	223 886	51 386	35 883	11 161	32 197	105 487	22 927	124 822
2002	190 249	224 953	51 514	36 328	10 972	32 270	105 993	23 171	124 556
2003	196 286	232 004	52 240	37 114	11 060	33 581	108 322	23 652	127 936
2004	199 401	236 169	52 726	37 740	10 969	34 551	109 717	24 062	129 320
2005	204 783	241 523	53 283	38 565	11 656	36 488	111 065	24 254	132 598
2006	210 992	247 871	54 513	39 326	11 871	37 255	114 249	24 664	135 505
2007	214 875	254 364	55 263	39 969	12 219	37 658	115 794	24 823	137 337
2008	219 498	260 668	56 628	40 956	12 848	37 520	117 193	25 392	140 135
2009	213 385	254 287	57 225	41 749	12 351	36 582	116 855	25 741	140 715
2010	220 301	264 442	58 333	41 884	12 350	37 726	120 795	25 883	143 476
2011	230 828	276 757	60 056	43 000	12 793	39 151	125 339	26 458	149 287
2012	235 601	283 264	61 178	43 455	13 056	39 832	127 466	26 983	151 727
2013	240 482	286 957	62 734	44 551	13 260	40 195	129 468	27 417	154 995
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2001	5,7	5,5	2,0	3,9	4,7	6,1	5,5	3,6	4,5
2002	0,7	0,5	0,3	1,2	- 1,7	0,2	0,5	1,1	- 0,2
2003	3,2	3,1	1,4	2,2	0,8	4,1	2,2	2,1	2,7
2004	1,6	1,8	0,9	1,7	- 0,8	2,9	1,3	1,7	1,1
2005	2,7	2,3	1,1	2,2	6,3	5,6	1,2	0,8	2,5
2006	3,0	2,6	2,3	2,0	1,8	2,1	2,9	1,7	2,2
2007	1,8	2,6	1,4	1,6	2,9	1,1	1,4	0,6	1,4
2008	2,2	2,5	2,5	2,5	5,1	- 0,4	1,2	2,3	2,0
2009	- 2,8	- 2,4	1,1	1,9	- 3,9	- 2,5	- 0,3	1,4	0,4
2010	3,2	4,0	1,9	0,3	- 0,0	3,1	3,4	0,5	2,0
2011	4,8	4,7	3,0	2,7	3,6	3,8	3,8	2,2	4,0
2012	2,1	2,4	1,9	1,1	2,1	1,7	1,7	2,0	1,6
2013	2,1	1,3	2,5	2,5	1,6	0,9	1,6	1,6	2,2

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mill. EUR								
291 655	64 116	15 664	58 526	33 043	44 406	31 478	1 297 275	2000
302 634	67 355	16 553	60 499	33 847	46 294	32 618	1 356 424	2001
304 216	68 047	16 506	61 329	33 934	46 640	32 845	1 363 523	2002
312 883	70 368	16 970	62 676	34 439	48 371	33 445	1 401 348	2003
318 561	71 747	17 416	63 634	34 657	49 097	33 842	1 423 606	2004
321 658	73 345	17 621	63 527	34 807	50 542	33 823	1 449 538	2005
325 673	75 335	17 563	65 002	35 321	51 080	34 621	1 480 842	2006
328 533	77 004	17 692	66 040	35 528	52 265	35 083	1 504 448	2007
338 819	77 715	17 918	67 040	36 340	53 407	35 540	1 537 615	2008
329 763	79 258	17 860	67 722	36 875	53 815	35 727	1 519 913	2009
341 075	79 069	18 356	68 758	37 210	54 685	36 011	1 560 353	2010
353 659	81 956	18 898	70 452	38 034	56 372	37 047	1 620 088	2011
361 526	83 149	19 158	71 362	38 526	58 047	37 572	1 651 901	2012
367 109	85 380	19 479	72 745	39 098	59 203	38 206	1 681 281	2013
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
3,8	5,1	5,7	3,4	2,4	4,3	3,6	4,6	2001
0,5	1,0	- 0,3	1,4	0,3	0,7	0,7	0,5	2002
2,8	3,4	2,8	2,2	1,5	3,7	1,8	2,8	2003
1,8	2,0	2,6	1,5	0,6	1,5	1,2	1,6	2004
1,0	2,2	1,2	- 0,2	0,4	2,9	- 0,1	1,8	2005
1,2	2,7	- 0,3	2,3	1,5	1,1	2,4	2,2	2006
0,9	2,2	0,7	1,6	0,6	2,3	1,3	1,6	2007
3,1	0,9	1,3	1,5	2,3	2,2	1,3	2,2	2008
- 2,7	2,0	- 0,3	1,0	1,5	0,8	0,5	- 1,2	2009
3,4	- 0,2	2,8	1,5	0,9	1,6	0,8	2,7	2010
3,7	3,7	3,0	2,5	2,2	3,1	2,9	3,8	2011
2,2	1,5	1,4	1,3	1,3	3,0	1,4	2,0	2012
1,5	2,7	1,7	1,9	1,5	2,0	1,7	1,8	2013

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
2010 = 100									
2000	81	80	86	83	86	80	83	86	83
2001	86	85	88	86	90	85	87	89	87
2002	86	85	88	87	89	86	88	90	87
2003	89	88	90	89	90	89	90	91	89
2004	91	89	90	90	89	92	91	93	90
2005	93	91	91	92	94	97	92	94	92
2006	96	94	94	94	96	99	95	95	94
2007	98	96	95	95	99	100	96	96	96
2008	100	99	97	98	104	100	97	98	98
2009	97	96	98	100	100	97	97	100	98
2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	105	105	103	103	104	104	104	102	104
2012	107	107	105	104	106	106	106	104	106
2013	109	109	108	106	107	107	107	106	108
Anteil an Deutschland in %									
2000	13,8	16,4	3,9	2,7	0,8	2,3	7,7	1,7	9,2
2001	13,9	16,5	3,8	2,6	0,8	2,4	7,8	1,7	9,2
2002	14,0	16,5	3,8	2,7	0,8	2,4	7,8	1,7	9,1
2003	14,0	16,6	3,7	2,6	0,8	2,4	7,7	1,7	9,1
2004	14,0	16,6	3,7	2,7	0,8	2,4	7,7	1,7	9,1
2005	14,1	16,7	3,7	2,7	0,8	2,5	7,7	1,7	9,1
2006	14,2	16,7	3,7	2,7	0,8	2,5	7,7	1,7	9,2
2007	14,3	16,9	3,7	2,7	0,8	2,5	7,7	1,6	9,1
2008	14,3	17,0	3,7	2,7	0,8	2,4	7,6	1,7	9,1
2009	14,0	16,7	3,8	2,7	0,8	2,4	7,7	1,7	9,3
2010	14,1	16,9	3,7	2,7	0,8	2,4	7,7	1,7	9,2
2011	14,2	17,1	3,7	2,7	0,8	2,4	7,7	1,6	9,2
2012	14,3	17,1	3,7	2,6	0,8	2,4	7,7	1,6	9,2
2013	14,3	17,1	3,7	2,6	0,8	2,4	7,7	1,6	9,2

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
2010 = 100								
86	81	85	85	89	81	87	83	2000
89	85	90	88	91	85	91	87	2001
89	86	90	89	91	85	91	87	2002
92	89	93	91	93	89	93	90	2003
93	91	95	93	93	90	94	91	2004
94	93	96	92	94	92	94	93	2005
96	95	96	95	95	93	96	95	2006
96	97	96	96	96	96	97	96	2007
99	98	98	98	98	98	99	99	2008
97	100	97	99	99	98	99	97	2009
100	100	100	100	100	100	100	100	2010
104	104	103	103	102	103	103	104	2011
106	105	104	104	104	106	104	106	2012
108	108	106	106	105	108	106	108	2013
Anteil an Deutschland in %								
22,5	4,9	1,2	4,5	2,5	3,4	2,4	100	2000
22,3	5,0	1,2	4,5	2,5	3,4	2,4	100	2001
22,3	5,0	1,2	4,5	2,5	3,4	2,4	100	2002
22,3	5,0	1,2	4,5	2,5	3,5	2,4	100	2003
22,4	5,0	1,2	4,5	2,4	3,4	2,4	100	2004
22,2	5,1	1,2	4,4	2,4	3,5	2,3	100	2005
22,0	5,1	1,2	4,4	2,4	3,4	2,3	100	2006
21,8	5,1	1,2	4,4	2,4	3,5	2,3	100	2007
22,0	5,1	1,2	4,4	2,4	3,5	2,3	100	2008
21,7	5,2	1,2	4,5	2,4	3,5	2,4	100	2009
21,9	5,1	1,2	4,4	2,4	3,5	2,3	100	2010
21,8	5,1	1,2	4,3	2,3	3,5	2,3	100	2011
21,9	5,0	1,2	4,3	2,3	3,5	2,3	100	2012
21,8	5,1	1,2	4,3	2,3	3,5	2,3	100	2013

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
2000	164 655	195 020	47 297	32 218	10 169	28 205	92 246	20 887	112 381
2001	171 759	203 539	47 901	33 176	10 518	29 511	95 973	21 477	115 956
2002	172 529	204 217	48 059	33 735	10 390	29 527	96 343	21 739	115 639
2003	176 712	208 837	48 439	34 310	10 301	30 545	97 813	22 042	117 705
2004	179 869	213 243	48 977	34 775	10 297	31 613	99 317	22 403	119 032
2005	184 828	218 344	49 624	35 547	11 024	33 553	100 697	22 689	122 683
2006	191 526	225 227	50 968	36 320	11 288	34 329	103 869	23 144	126 328
2007	194 577	230 646	51 728	36 882	11 595	34 686	105 194	23 347	128 088
2008	198 706	236 313	53 141	37 548	12 207	34 425	106 823	23 834	131 009
2009	194 745	232 566	54 202	38 475	11 808	33 778	107 136	24 262	132 233
2010	201 113	241 674	55 309	38 561	11 747	34 787	110 835	24 437	134 828
2011	211 311	253 759	57 075	39 831	12 273	36 399	115 247	25 110	140 647
2012	215 846	260 002	58 459	40 404	12 584	37 286	117 289	25 727	143 250
2013	220 609	263 924	60 072	41 647	12 812	37 790	119 594	26 310	146 583
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2001	4,3	4,4	1,3	3,0	3,4	4,6	4,0	2,8	3,2
2002	0,4	0,3	0,3	1,7	- 1,2	0,1	0,4	1,2	- 0,3
2003	2,4	2,3	0,8	1,7	- 0,9	3,4	1,5	1,4	1,8
2004	1,8	2,1	1,1	1,4	- 0,0	3,5	1,5	1,6	1,1
2005	2,8	2,4	1,3	2,2	7,1	6,1	1,4	1,3	3,1
2006	3,6	3,2	2,7	2,2	2,4	2,3	3,2	2,0	3,0
2007	1,6	2,4	1,5	1,5	2,7	1,0	1,3	0,9	1,4
2008	2,1	2,5	2,7	1,8	5,3	- 0,8	1,5	2,1	2,3
2009	- 2,0	- 1,6	2,0	2,5	- 3,3	- 1,9	0,3	1,8	0,9
2010	3,3	3,9	2,0	0,2	- 0,5	3,0	3,5	0,7	2,0
2011	5,1	5,0	3,2	3,3	4,5	4,6	4,0	2,8	4,3
2012	2,1	2,5	2,4	1,4	2,5	2,4	1,8	2,5	1,9
2013	2,2	1,5	2,8	3,1	1,8	1,4	2,0	2,3	2,3

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mill. EUR								
272 707	59 699	14 914	55 228	31 222	41 156	29 600	1 207 604	2000
279 537	61 964	15 528	56 623	31 698	42 556	30 413	1 248 129	2001
280 664	62 619	15 471	57 631	31 907	42 826	30 715	1 254 009	2002
286 208	63 984	15 794	58 462	32 122	44 117	31 198	1 278 590	2003
292 271	65 398	16 231	59 265	32 352	44 879	31 518	1 301 440	2004
295 202	67 141	16 434	59 320	32 506	46 314	31 541	1 327 446	2005
300 627	69 117	16 487	60 771	33 113	46 945	32 385	1 362 444	2006
303 502	70 667	16 642	61 783	33 284	48 194	32 762	1 383 577	2007
313 084	71 253	16 791	62 571	34 018	49 134	33 026	1 413 882	2008
307 417	73 218	16 817	63 733	34 697	49 851	33 492	1 408 427	2009
318 014	72 891	17 270	64 732	35 014	50 755	33 740	1 445 708	2010
331 476	75 804	17 846	66 760	35 967	52 477	34 822	1 506 803	2011
339 368	77 172	18 158	67 800	36 611	54 136	35 386	1 539 477	2012
346 167	79 396	18 526	69 224	37 185	55 485	36 186	1 571 511	2013
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2,5	3,8	4,1	2,5	1,5	3,4	2,7	3,4	2001
0,4	1,1	- 0,4	1,8	0,7	0,6	1,0	0,5	2002
2,0	2,2	2,1	1,4	0,7	3,0	1,6	2,0	2003
2,1	2,2	2,8	1,4	0,7	1,7	1,0	1,8	2004
1,0	2,7	1,3	0,1	0,5	3,2	0,1	2,0	2005
1,8	2,9	0,3	2,4	1,9	1,4	2,7	2,6	2006
1,0	2,2	0,9	1,7	0,5	2,7	1,2	1,6	2007
3,2	0,8	0,9	1,3	2,2	2,0	0,8	2,2	2008
- 1,8	2,8	0,2	1,9	2,0	1,5	1,4	- 0,4	2009
3,4	- 0,4	2,7	1,6	0,9	1,8	0,7	2,6	2010
4,2	4,0	3,3	3,1	2,7	3,4	3,2	4,2	2011
2,4	1,8	1,8	1,6	1,8	3,2	1,6	2,2	2012
2,0	2,9	2,0	2,1	1,6	2,5	2,3	2,1	2013

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
2010 = 100									
2000	82	81	86	84	87	81	83	86	83
2001	85	84	87	86	90	85	87	88	86
2002	86	85	87	88	88	85	87	89	86
2003	88	86	88	89	88	88	88	90	87
2004	89	88	89	90	88	91	90	92	88
2005	92	90	90	92	94	97	91	93	91
2006	95	93	92	94	96	99	94	95	94
2007	97	95	94	96	99	100	95	96	95
2008	99	98	96	97	104	99	96	98	97
2009	97	96	98	100	101	97	97	99	98
2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	105	105	103	103	105	105	104	103	104
2012	107	108	106	105	107	107	106	105	106
2013	110	109	109	108	109	109	108	108	109
Anteil an Deutschland in %									
2000	13,6	16,1	3,9	2,7	0,8	2,3	7,6	1,7	9,3
2001	13,8	16,3	3,8	2,7	0,8	2,4	7,7	1,7	9,3
2002	13,8	16,3	3,8	2,7	0,8	2,4	7,7	1,7	9,2
2003	13,8	16,3	3,8	2,7	0,8	2,4	7,7	1,7	9,2
2004	13,8	16,4	3,8	2,7	0,8	2,4	7,6	1,7	9,1
2005	13,9	16,4	3,7	2,7	0,8	2,5	7,6	1,7	9,2
2006	14,1	16,5	3,7	2,7	0,8	2,5	7,6	1,7	9,3
2007	14,1	16,7	3,7	2,7	0,8	2,5	7,6	1,7	9,3
2008	14,1	16,7	3,8	2,7	0,9	2,4	7,6	1,7	9,3
2009	13,8	16,5	3,8	2,7	0,8	2,4	7,6	1,7	9,4
2010	13,9	16,7	3,8	2,7	0,8	2,4	7,7	1,7	9,3
2011	14,0	16,8	3,8	2,6	0,8	2,4	7,6	1,7	9,3
2012	14,0	16,9	3,8	2,6	0,8	2,4	7,6	1,7	9,3
2013	14,0	16,8	3,8	2,7	0,8	2,4	7,6	1,7	9,3

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
2010 = 100								
86	82	86	85	89	81	88	84	2000
88	85	90	88	91	84	90	86	2001
88	86	90	89	91	84	91	87	2002
90	88	92	90	92	87	93	88	2003
92	90	94	92	92	88	93	90	2004
93	92	95	92	93	91	94	92	2005
95	95	96	94	95	93	96	94	2006
95	97	96	95	95	95	97	96	2007
98	98	97	97	97	97	98	98	2008
97	100	97	99	99	98	99	97	2009
100	100	100	100	100	100	100	100	2010
104	104	103	103	103	103	103	104	2011
107	106	105	105	105	107	105	107	2012
109	109	107	107	106	109	107	109	2013
Anteil an Deutschland in %								
22,6	4,9	1,2	4,6	2,6	3,4	2,5	100	2000
22,4	5,0	1,2	4,5	2,5	3,4	2,4	100	2001
22,4	5,0	1,2	4,6	2,5	3,4	2,4	100	2002
22,4	5,0	1,2	4,6	2,5	3,5	2,4	100	2003
22,5	5,0	1,2	4,6	2,5	3,4	2,4	100	2004
22,2	5,1	1,2	4,5	2,4	3,5	2,4	100	2005
22,1	5,1	1,2	4,5	2,4	3,4	2,4	100	2006
21,9	5,1	1,2	4,5	2,4	3,5	2,4	100	2007
22,1	5,0	1,2	4,4	2,4	3,5	2,3	100	2008
21,8	5,2	1,2	4,5	2,5	3,5	2,4	100	2009
22,0	5,0	1,2	4,5	2,4	3,5	2,3	100	2010
22,0	5,0	1,2	4,4	2,4	3,5	2,3	100	2011
22,0	5,0	1,2	4,4	2,4	3,5	2,3	100	2012
22,0	5,1	1,2	4,4	2,4	3,5	2,3	100	2013

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Sparen

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
2000	18 398	22 155	4 034	2 522	764	2 851	10 298	1 381	10 401
2001	20 670	24 479	4 273	2 865	865	3 265	11 557	1 557	11 537
2002	21 218	24 804	4 229	2 749	799	3 312	11 653	1 536	11 540
2003	23 144	27 312	4 589	2 963	980	3 615	12 546	1 718	12 901
2004	22 899	26 835	4 814	3 218	880	3 484	12 315	1 829	12 804
2005	23 779	27 618	4 868	3 305	869	3 555	12 541	1 757	12 767
2006	24 327	28 292	5 084	3 378	884	3 718	13 132	1 768	12 793
2007	25 597	29 884	5 215	3 500	952	3 841	13 595	1 750	13 184
2008	26 856	31 417	5 419	3 886	1 015	4 094	13 793	1 874	13 616
2009	25 116	29 256	5 093	3 807	942	3 876	13 372	1 831	13 265
2010	26 710	30 367	5 116	3 888	1 004	4 019	13 640	1 817	13 458
2011	26 209	30 805	5 143	3 770	931	3 866	13 868	1 743	13 560
2012	26 607	31 265	4 950	3 683	892	3 691	14 044	1 670	13 494
2013	26 766	31 091	4 923	3 530	870	3 561	13 759	1 516	13 436
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2001	12,4	10,5	5,9	13,6	13,3	14,5	12,2	12,8	10,9
2002	2,7	1,3	- 1,0	- 4,0	- 7,6	1,4	0,8	- 1,3	0,0
2003	9,1	10,1	8,5	7,8	22,7	9,2	7,7	11,8	11,8
2004	- 1,1	- 1,7	4,9	8,6	- 10,2	- 3,6	- 1,8	6,5	- 0,8
2005	3,8	2,9	1,1	2,7	- 1,2	2,0	1,8	- 4,0	- 0,3
2006	2,3	2,4	4,4	2,2	1,8	4,6	4,7	0,7	0,2
2007	5,2	5,6	2,6	3,6	7,6	3,3	3,5	- 1,0	3,1
2008	4,9	5,1	3,9	11,0	6,6	6,6	1,5	7,0	3,3
2009	- 6,5	- 6,9	- 6,0	- 2,0	- 7,2	- 5,3	- 3,1	- 2,3	- 2,6
2010	2,4	3,8	0,5	2,1	6,5	3,7	2,0	- 0,8	1,5
2011	1,9	1,4	0,5	- 3,0	- 7,3	- 3,8	1,7	- 4,1	0,8
2012	1,5	1,5	- 3,8	- 2,3	- 4,2	- 4,5	1,3	- 4,2	- 0,5
2013	0,6	- 0,6	- 0,5	- 4,1	- 2,5	- 3,5	- 2,0	- 9,2	- 0,4

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Sparen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mill. EUR								
26 421	6 090	1 195	3 625	2 015	4 405	2 058	118 611	2000
29 163	6 751	1 383	4 142	2 306	4 680	2 351	131 844	2001
29 496	6 761	1 386	3 961	2 181	4 739	2 275	132 639	2002
32 718	7 740	1 532	4 482	2 474	5 196	2 394	146 306	2003
31 973	7 625	1 518	4 795	2 552	5 107	2 557	145 204	2004
32 894	7 651	1 562	4 685	2 579	5 237	2 544	148 211	2005
33 212	8 053	1 550	4 851	2 566	5 416	2 575	151 599	2006
33 913	8 333	1 563	4 945	2 640	5 469	2 696	157 077	2007
35 870	8 740	1 710	5 264	2 775	5 872	2 944	165 143	2008
33 129	8 462	1 661	4 874	2 680	5 671	2 714	155 748	2009
33 895	8 610	1 705	4 962	2 725	5 649	2 776	159 339	2010
33 268	8 638	1 683	4 688	2 626	5 656	2 761	159 214	2011
33 463	8 511	1 641	4 610	2 499	5 710	2 747	159 477	2012
32 259	8 520	1 592	4 559	2 488	5 521	2 575	156 966	2013
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
10,4	10,9	15,8	14,3	14,5	6,2	14,3	11,2	2001
1,1	0,1	0,2	- 4,4	- 5,4	1,3	- 3,2	0,6	2002
10,9	14,5	10,6	13,2	13,4	9,7	5,2	10,3	2003
- 2,3	- 1,5	- 0,9	7,0	3,2	- 1,7	6,8	- 0,8	2004
2,9	0,3	2,9	- 2,3	1,0	2,6	- 0,5	2,1	2005
1,0	5,3	- 0,8	3,5	- 0,5	3,4	1,2	2,3	2006
2,1	3,5	0,8	1,9	2,9	1,0	4,7	3,6	2007
5,8	4,9	9,4	6,4	5,1	7,4	9,2	5,1	2008
- 7,6	- 3,2	- 2,9	- 7,4	- 3,4	- 3,4	- 7,8	- 5,7	2009
2,3	1,7	2,6	1,8	1,7	- 0,4	2,3	2,3	2010
- 1,9	0,3	- 1,3	- 5,5	- 3,6	0,1	- 0,5	- 0,1	2011
0,6	- 1,5	- 2,5	- 1,7	- 4,8	1,0	- 0,5	0,2	2012
- 3,6	0,1	- 3,0	- 1,1	- 0,5	- 3,3	- 6,3	- 1,6	2013

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Sparen

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
2010 = 100									
2000	72	73	79	65	76	71	76	76	77
2001	80	81	84	74	86	81	85	86	86
2002	83	82	83	71	80	82	85	85	86
2003	90	90	90	76	98	90	92	95	96
2004	89	88	94	83	88	87	90	101	95
2005	93	91	95	85	87	88	92	97	95
2006	95	93	99	87	88	93	96	97	95
2007	100	98	102	90	95	96	100	96	98
2008	105	104	106	100	101	102	101	103	101
2009	98	96	100	98	94	96	98	101	99
2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	102	101	101	97	93	96	102	96	101
2012	104	103	97	95	89	92	103	92	100
2013	104	102	96	91	87	89	101	84	100
Anteil an Deutschland in %									
2000	15,5	18,7	3,4	2,1	0,6	2,4	8,7	1,2	8,8
2001	15,7	18,6	3,2	2,2	0,7	2,5	8,8	1,2	8,8
2002	16,0	18,7	3,2	2,1	0,6	2,5	8,8	1,2	8,7
2003	15,8	18,7	3,1	2,0	0,7	2,5	8,6	1,2	8,8
2004	15,8	18,5	3,3	2,2	0,6	2,4	8,5	1,3	8,8
2005	16,0	18,6	3,3	2,2	0,6	2,4	8,5	1,2	8,6
2006	16,0	18,7	3,4	2,2	0,6	2,5	8,7	1,2	8,4
2007	16,3	19,0	3,3	2,2	0,6	2,4	8,7	1,1	8,4
2008	16,3	19,0	3,3	2,4	0,6	2,5	8,4	1,1	8,2
2009	16,1	18,8	3,3	2,4	0,6	2,5	8,6	1,2	8,5
2010	16,1	19,1	3,2	2,4	0,6	2,5	8,6	1,1	8,4
2011	16,5	19,3	3,2	2,4	0,6	2,4	8,7	1,1	8,5
2012	16,7	19,6	3,1	2,3	0,6	2,3	8,8	1,0	8,5
2013	17,1	19,8	3,1	2,2	0,6	2,3	8,8	1,0	8,6

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Sparen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
2010 = 100								
78	71	70	73	74	78	74	74	2000
86	78	81	84	85	83	85	83	2001
87	79	81	80	80	84	82	83	2002
97	90	90	90	91	92	86	92	2003
94	89	89	97	94	90	92	91	2004
97	89	92	94	95	93	92	93	2005
98	94	91	98	94	96	93	95	2006
100	97	92	100	97	97	97	99	2007
106	102	100	106	102	104	106	104	2008
98	98	97	98	98	100	98	98	2009
100	100	100	100	100	100	100	100	2010
98	100	99	95	96	100	100	100	2011
99	99	96	93	92	101	99	100	2012
95	99	93	92	91	98	93	99	2013
Anteil an Deutschland in %								
22,3	5,1	1,0	3,1	1,7	3,7	1,7	100	2000
22,1	5,1	1,0	3,1	1,7	3,5	1,8	100	2001
22,2	5,1	1,0	3,0	1,6	3,6	1,7	100	2002
22,4	5,3	1,0	3,1	1,7	3,6	1,6	100	2003
22,0	5,3	1,0	3,3	1,8	3,5	1,8	100	2004
22,2	5,2	1,1	3,2	1,7	3,5	1,7	100	2005
21,9	5,3	1,0	3,2	1,7	3,6	1,7	100	2006
21,6	5,3	1,0	3,1	1,7	3,5	1,7	100	2007
21,7	5,3	1,0	3,2	1,7	3,6	1,8	100	2008
21,3	5,4	1,1	3,1	1,7	3,6	1,7	100	2009
21,3	5,4	1,1	3,1	1,7	3,5	1,7	100	2010
20,9	5,4	1,1	2,9	1,6	3,6	1,7	100	2011
21,0	5,3	1,0	2,9	1,6	3,6	1,7	100	2012
20,6	5,4	1,0	2,9	1,6	3,5	1,6	100	2013

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
2000	49 069	55 803	20 759	12 717	3 866	9 391	29 516	8 837	37 354
2001	50 641	58 225	20 155	12 836	3 751	9 836	29 912	9 045	38 452
2002	52 275	60 454	21 141	13 147	3 894	9 901	31 091	9 146	39 925
2003	52 831	61 187	21 023	13 302	3 770	9 828	31 652	9 196	40 417
2004	53 054	61 108	20 917	13 034	3 677	9 652	31 633	9 111	40 201
2005	54 263	61 762	20 905	13 291	3 617	9 907	32 168	9 156	40 497
2006	55 177	63 357	20 862	13 452	3 561	10 021	32 977	9 208	41 063
2007	56 419	65 414	21 339	13 712	3 608	10 094	33 852	9 269	41 957
2008	58 941	68 290	22 062	14 296	3 844	10 424	35 480	9 137	42 806
2009	62 234	71 657	22 399	14 869	4 018	11 170	37 872	9 815	45 043
2010	63 624	73 761	23 009	15 230	4 170	11 403	38 731	9 990	46 450
2011	65 460	75 612	23 518	15 605	4 197	11 756	39 596	10 121	47 754
2012	67 736	78 362	24 378	16 032	4 290	12 211	40 854	10 433	49 270
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2001	3,2	4,3	- 2,9	0,9	- 3,0	4,7	1,3	2,4	2,9
2002	3,2	3,8	4,9	2,4	3,8	0,7	3,9	1,1	3,8
2003	1,1	1,2	- 0,6	1,2	- 3,2	- 0,7	1,8	0,5	1,2
2004	0,4	- 0,1	- 0,5	- 2,0	- 2,5	- 1,8	- 0,1	- 0,9	- 0,5
2005	2,3	1,1	- 0,1	2,0	- 1,6	2,6	1,7	0,5	0,7
2006	1,7	2,6	- 0,2	1,2	- 1,5	1,2	2,5	0,6	1,4
2007	2,3	3,2	2,3	1,9	1,3	0,7	2,7	0,7	2,2
2008	4,5	4,4	3,4	4,3	6,6	3,3	4,8	- 1,4	2,0
2009	5,6	4,9	1,5	4,0	4,5	7,2	6,7	7,4	5,2
2010	2,2	2,9	2,7	2,4	3,8	2,1	2,3	1,8	3,1
2011	2,9	2,5	2,2	2,5	0,7	3,1	2,2	1,3	2,8
2012	3,5	3,6	3,7	2,7	2,2	3,9	3,2	3,1	3,2

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mill. EUR								
86 551	18 690	5 095	20 489	13 304	12 536	11 687	395 664	2000
88 711	19 370	5 150	21 005	13 582	12 834	11 911	405 416	2001
90 428	19 866	5 256	21 314	13 740	13 162	11 996	416 736	2002
92 119	20 291	5 294	21 477	13 275	13 495	12 057	421 212	2003
91 511	20 101	5 267	21 177	13 330	13 357	12 073	419 201	2004
92 318	20 466	5 328	21 405	12 529	13 567	11 977	423 156	2005
94 359	20 788	5 416	21 683	12 643	13 919	12 092	430 575	2006
96 202	21 502	5 487	21 983	12 736	14 444	12 281	440 297	2007
100 143	22 408	5 758	22 885	13 665	15 046	12 843	458 028	2008
104 862	24 150	5 888	24 329	14 205	15 523	13 403	481 438	2009
108 156	24 884	6 083	24 652	14 164	15 887	13 708	493 901	2010
110 987	25 482	6 240	24 994	14 333	16 122	13 944	505 722	2011
114 144	26 121	6 373	25 739	14 529	16 633	14 186	521 290	2012
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2,5	3,6	1,1	2,5	2,1	2,4	1,9	2,5	2001
1,9	2,6	2,1	1,5	1,2	2,6	0,7	2,8	2002
1,9	2,1	0,7	0,8	– 3,4	2,5	0,5	1,1	2003
– 0,7	– 0,9	– 0,5	– 1,4	0,4	– 1,0	0,1	– 0,5	2004
0,9	1,8	1,2	1,1	– 6,0	1,6	– 0,8	0,9	2005
2,2	1,6	1,7	1,3	0,9	2,6	1,0	1,8	2006
2,0	3,4	1,3	1,4	0,7	3,8	1,6	2,3	2007
4,1	4,2	5,0	4,1	7,3	4,2	4,6	4,0	2008
4,7	7,8	2,3	6,3	3,9	3,2	4,4	5,1	2009
3,1	3,0	3,3	1,3	– 0,3	2,3	2,3	2,6	2010
2,6	2,4	2,6	1,4	1,2	1,5	1,7	2,4	2011
2,8	2,5	2,1	3,0	1,4	3,2	1,7	3,1	2012

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
2010 = 100									
2000	77	76	90	84	93	82	76	89	80
2001	80	79	88	84	90	86	77	91	83
2002	82	82	92	86	93	87	80	92	86
2003	83	83	91	87	90	86	82	92	87
2004	83	83	91	86	88	85	82	91	87
2005	85	84	91	87	87	87	83	92	87
2006	87	86	91	88	85	88	85	92	88
2007	89	89	93	90	87	89	87	93	90
2008	93	93	96	94	92	91	92	92	92
2009	98	97	97	98	96	98	98	98	97
2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	103	103	102	103	101	103	102	101	103
2012	107	106	106	105	103	107	106	104	106
Anteil an Deutschland in %									
2000	12,4	14,1	5,2	3,2	1,0	2,4	7,5	2,2	9,4
2001	12,5	14,4	5,0	3,2	0,9	2,4	7,4	2,2	9,5
2002	12,5	14,5	5,1	3,2	0,9	2,4	7,5	2,2	9,6
2003	12,5	14,5	5,0	3,2	0,9	2,3	7,5	2,2	9,6
2004	12,7	14,6	5,0	3,1	0,9	2,3	7,5	2,2	9,6
2005	12,8	14,6	4,9	3,1	0,9	2,3	7,6	2,2	9,6
2006	12,8	14,7	4,8	3,1	0,8	2,3	7,7	2,1	9,5
2007	12,8	14,9	4,8	3,1	0,8	2,3	7,7	2,1	9,5
2008	12,9	14,9	4,8	3,1	0,8	2,3	7,7	2,0	9,3
2009	12,9	14,9	4,7	3,1	0,8	2,3	7,9	2,0	9,4
2010	12,9	14,9	4,7	3,1	0,8	2,3	7,8	2,0	9,4
2011	12,9	15,0	4,7	3,1	0,8	2,3	7,8	2,0	9,4
2012	13,0	15,0	4,7	3,1	0,8	2,3	7,8	2,0	9,5

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
2010 = 100								
80	75	84	83	94	79	85	80	2000
82	78	85	85	96	81	87	82	2001
84	80	86	87	97	83	88	84	2002
85	82	87	87	94	85	88	85	2003
85	81	87	86	94	84	88	85	2004
85	82	88	87	89	85	87	86	2005
87	84	89	88	89	88	88	87	2006
89	86	90	89	90	91	90	89	2007
93	90	95	93	97	95	94	93	2008
97	97	97	99	100	98	98	98	2009
100	100	100	100	100	100	100	100	2010
103	102	103	101	101	102	102	102	2011
106	105	105	104	103	105	104	106	2012
Anteil an Deutschland in %								
21,9	4,7	1,3	5,2	3,4	3,2	3,0	100	2000
21,9	4,8	1,3	5,2	3,4	3,2	2,9	100	2001
21,7	4,8	1,3	5,1	3,3	3,2	2,9	100	2002
21,9	4,8	1,3	5,1	3,2	3,2	2,9	100	2003
21,8	4,8	1,3	5,1	3,2	3,2	2,9	100	2004
21,8	4,8	1,3	5,1	3,0	3,2	2,8	100	2005
21,9	4,8	1,3	5,0	2,9	3,2	2,8	100	2006
21,8	4,9	1,2	5,0	2,9	3,3	2,8	100	2007
21,9	4,9	1,3	5,0	3,0	3,3	2,8	100	2008
21,8	5,0	1,2	5,1	3,0	3,2	2,8	100	2009
21,9	5,0	1,2	5,0	2,9	3,2	2,8	100	2010
21,9	5,0	1,2	4,9	2,8	3,2	2,8	100	2011
21,9	5,0	1,2	4,9	2,8	3,2	2,7	100	2012

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
EUR									
2000	21 528	21 750	17 153	13 805	18 033	22 031	21 061	12 546	17 845
2001	22 191	22 439	17 146	14 228	18 519	22 596	21 697	12 906	18 266
2002	22 013	22 194	16 881	14 338	18 143	22 464	21 558	12 955	17 986
2003	22 409	22 592	16 782	14 646	18 098	23 065	21 778	13 237	18 295
2004	22 436	22 728	16 850	14 961	17 749	23 123	21 757	13 563	18 341
2005	22 982	23 221	16 811	15 219	18 882	24 648	21 930	13 739	18 611
2006	24 000	24 185	17 285	15 825	19 520	25 462	22 904	14 203	19 401
2007	24 708	25 148	17 712	16 571	20 428	25 961	23 596	14 777	19 848
2008	25 538	26 070	18 313	17 416	21 827	26 418	24 283	15 558	20 581
2009	24 452	25 332	18 272	17 635	20 929	25 482	23 806	15 728	20 512
2010	25 158	26 061	18 728	17 825	20 915	25 897	24 334	15 945	20 857
2011	26 483	27 400	19 473	18 659	21 918	27 001	25 388	16 690	21 970
2012	27 216	28 102	19 823	19 013	22 507	27 714	25 868	17 188	22 583
2013	27 775	28 538	20 221	19 439	22 856	27 927	26 328	17 425	23 128
Deutschland = 100									
2000	115	116	91	74	96	117	112	67	95
2001	115	116	89	74	96	117	113	67	95
2002	115	116	88	75	95	117	113	68	94
2003	115	116	86	75	93	118	112	68	94
2004	114	116	86	76	90	118	111	69	93
2005	115	116	84	76	95	123	110	69	93
2006	116	117	83	76	94	123	110	68	94
2007	115	118	83	77	95	121	110	69	93
2008	115	117	82	78	98	119	109	70	93
2009	112	116	84	81	96	117	109	72	94
2010	113	117	84	80	94	116	109	72	94
2011	113	117	83	80	94	115	108	71	94
2012	113	117	82	79	94	115	108	72	94
2013	113	117	83	79	93	114	108	71	94

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
19 459	19 153	16 835	12 597	11 828	19 114	12 741	18 768	2000
19 804	19 742	17 619	12 978	12 187	19 521	13 232	19 270	2001
19 719	19 742	17 419	13 125	12 260	19 289	13 334	19 159	2002
20 076	20 277	17 840	13 541	12 574	19 673	13 694	19 516	2003
20 221	20 566	18 346	13 861	12 879	19 757	14 034	19 661	2004
20 434	20 937	18 547	13 846	12 994	20 129	14 075	19 990	2005
21 009	21 865	18 789	14 453	13 569	20 594	14 735	20 753	2006
21 464	22 591	19 315	15 128	14 168	21 274	15 398	21 404	2007
22 459	23 181	19 801	15 816	14 986	21 979	16 097	22 228	2008
21 770	23 481	19 622	15 803	15 164	21 942	16 038	21 782	2009
22 413	23 487	20 281	16 214	15 544	22 209	16 332	22 302	2010
23 582	24 610	21 337	17 015	16 313	23 232	17 226	23 425	2011
24 302	25 148	21 778	17 420	16 833	23 814	17 722	24 047	2012
24 693	25 846	22 290	17 771	17 144	24 282	18 039	24 502	2013
Deutschland = 100								
104	102	90	67	63	102	68	100	2000
103	102	91	67	63	101	69	100	2001
103	103	91	69	64	101	70	100	2002
103	104	91	69	64	101	70	100	2003
103	105	93	71	66	101	71	100	2004
102	105	93	69	65	101	70	100	2005
101	105	91	70	65	99	71	100	2006
100	106	90	71	66	99	72	100	2007
101	104	89	71	67	99	72	100	2008
100	108	90	73	70	101	74	100	2009
101	105	91	73	70	100	73	100	2010
101	105	91	73	70	99	74	100	2011
101	105	91	72	70	99	74	100	2012
101	106	91	73	70	99	74	100	2013

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
EUR									
2000	17 031	17 404	14 881	13 285	16 113	17 743	16 511	12 415	15 105
2001	17 885	18 231	15 180	13 820	16 902	18 709	17 370	12 969	15 722
2002	17 896	18 203	15 195	14 046	16 620	18 681	17 419	13 225	15 629
2003	18 382	18 714	15 403	14 407	16 689	19 381	17 785	13 610	16 018
2004	18 627	19 001	15 565	14 689	16 548	19 900	18 018	13 943	16 170
2005	19 088	19 391	15 709	15 050	17 577	20 977	18 224	14 160	16 575
2006	19 649	19 864	16 034	15 405	17 871	21 306	18 794	14 506	16 961
2007	19 995	20 342	16 218	15 726	18 421	21 376	19 069	14 717	17 211
2008	20 415	20 819	16 535	16 192	19 407	21 179	19 307	15 184	17 602
2009	19 855	20 337	16 661	16 592	18 688	20 574	19 276	15 537	17 725
2010	20 496	21 117	16 923	16 703	18 700	21 194	19 919	15 722	18 103
2011	21 434	22 029	17 260	17 208	19 377	21 844	20 623	16 155	18 854
2012	21 787	22 426	17 376	17 430	19 737	22 054	20 886	16 546	19 165
2013	22 125	22 586	17 594	17 889	19 972	22 034	21 132	16 874	19 566
Deutschland = 100									
2000	108	110	94	84	102	112	105	79	96
2001	109	111	92	84	103	114	105	79	95
2002	108	110	92	85	101	113	105	80	95
2003	108	110	91	85	98	114	105	80	94
2004	108	110	90	85	96	115	104	81	94
2005	109	110	89	86	100	119	104	81	94
2006	109	111	89	86	99	119	105	81	94
2007	109	111	89	86	101	117	104	81	94
2008	109	111	88	87	104	113	103	81	94
2009	107	110	90	89	101	111	104	84	96
2010	107	111	89	88	98	111	104	82	95
2011	108	111	87	87	98	110	104	82	95
2012	108	111	86	86	98	109	104	82	95
2013	108	110	86	87	98	108	103	82	96

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
16 203	15 908	14 644	13 173	12 550	15 960	12 899	15 784	2000
16 788	16 667	15 510	13 735	13 026	16 558	13 473	16 473	2001
16 842	16 795	15 493	14 048	13 231	16 597	13 675	16 531	2002
17 310	17 346	15 963	14 461	13 583	17 160	14 038	16 982	2003
17 627	17 676	16 448	14 772	13 809	17 373	14 313	17 256	2004
17 808	18 068	16 734	14 829	14 021	17 859	14 423	17 578	2005
18 052	18 581	16 779	15 253	14 383	18 033	14 904	17 979	2006
18 240	19 016	17 012	15 596	14 635	18 434	15 253	18 288	2007
18 857	19 244	17 335	15 942	15 158	18 833	15 602	18 724	2008
18 427	19 720	17 407	16 208	15 573	19 006	15 826	18 564	2009
19 104	19 730	17 996	16 545	15 869	19 309	16 065	19 085	2010
19 824	20 488	18 618	17 015	16 370	19 880	16 633	19 811	2011
20 263	20 796	18 945	17 273	16 726	20 443	16 965	20 165	2012
20 571	21 352	19 337	17 630	17 103	20 817	17 340	20 478	2013
Deutschland = 100								
103	101	93	84	80	101	82	100	2000
102	101	94	83	79	101	82	100	2001
102	102	94	85	80	100	83	100	2002
102	102	94	85	80	101	83	100	2003
102	102	95	86	80	101	83	100	2004
101	103	95	84	80	102	82	100	2005
100	103	93	85	80	100	83	100	2006
100	104	93	85	80	101	83	100	2007
101	103	93	85	81	101	83	100	2008
99	106	94	87	84	102	85	100	2009
100	103	94	87	83	101	84	100	2010
100	103	94	86	83	100	84	100	2011
101	103	94	86	83	101	84	100	2012
101	104	94	86	84	102	85	100	2013

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Private Konsumausgaben je Einwohner

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
EUR									
2000	15 692	16 002	13 976	12 389	15 374	16 491	15 226	11 714	14 205
2001	16 264	16 574	14 150	12 777	15 928	17 148	15 804	12 149	14 605
2002	16 229	16 525	14 175	13 043	15 739	17 093	15 833	12 408	14 510
2003	16 549	16 845	14 282	13 319	15 544	17 629	16 060	12 684	14 737
2004	16 802	17 157	14 458	13 535	15 535	18 208	16 310	12 982	14 883
2005	17 228	17 530	14 631	13 872	16 623	19 290	16 523	13 246	15 336
2006	17 836	18 049	14 991	14 228	16 992	19 633	17 086	13 612	15 813
2007	18 106	18 445	15 180	14 511	17 479	19 689	17 323	13 842	16 052
2008	18 481	18 874	15 517	14 845	18 438	19 433	17 599	14 252	16 456
2009	18 121	18 600	15 781	15 291	17 865	18 996	17 672	14 644	16 657
2010	18 711	19 299	16 046	15 378	17 787	19 543	18 277	14 844	17 012
2011	19 622	20 198	16 403	15 939	18 589	20 308	18 963	15 331	17 762
2012	19 960	20 585	16 604	16 207	19 023	20 644	19 219	15 775	18 095
2013	20 296	20 773	16 847	16 723	19 296	20 716	19 520	16 192	18 504
Deutschland = 100									
2000	107	109	95	84	105	112	104	80	97
2001	107	109	93	84	105	113	104	80	96
2002	107	109	93	86	104	112	104	82	95
2003	107	109	92	86	100	114	104	82	95
2004	107	109	92	86	99	115	103	82	94
2005	107	109	91	86	103	120	103	82	95
2006	108	109	91	86	103	119	103	82	96
2007	108	110	90	86	104	117	103	82	95
2008	107	110	90	86	107	113	102	83	96
2009	105	108	92	89	104	110	103	85	97
2010	106	109	91	87	101	111	103	84	96
2011	107	110	89	87	101	110	103	83	96
2012	106	110	88	86	101	110	102	84	96
2013	106	109	88	87	101	108	102	85	97

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Private Konsumausgaben je Einwohner

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
15 150	14 812	13 942	12 431	11 858	14 792	12 130	14 693	2000
15 507	15 333	14 550	12 855	12 199	15 221	12 562	15 158	2001
15 538	15 456	14 521	13 201	12 440	15 240	12 788	15 203	2002
15 834	15 772	14 857	13 489	12 669	15 651	13 095	15 494	2003
16 172	16 112	15 328	13 757	12 890	15 881	13 330	15 775	2004
16 343	16 540	15 607	13 847	13 094	16 365	13 450	16 097	2005
16 663	17 047	15 751	14 260	13 484	16 573	13 942	16 541	2006
16 850	17 451	16 003	14 591	13 710	16 998	14 243	16 819	2007
17 425	17 644	16 245	14 879	14 189	17 326	14 498	17 217	2008
17 178	18 218	16 391	15 253	14 653	17 606	14 836	17 202	2009
17 812	18 189	16 932	15 576	14 932	17 921	15 052	17 683	2010
18 581	18 950	17 581	16 124	15 480	18 507	15 634	18 425	2011
19 021	19 301	17 956	16 411	15 894	19 066	15 978	18 793	2012
19 398	19 856	18 391	16 777	16 266	19 510	16 423	19 141	2013
Deutschland = 100								
103	101	95	85	81	101	83	100	2000
102	101	96	85	81	100	83	100	2001
102	102	96	87	82	100	84	100	2002
102	102	96	87	82	101	85	100	2003
103	102	97	87	82	101	85	100	2004
102	103	97	86	81	102	84	100	2005
101	103	95	86	82	100	84	100	2006
100	104	95	87	82	101	85	100	2007
101	103	94	86	82	101	84	100	2008
100	106	95	89	85	102	86	100	2009
101	103	96	88	84	101	85	100	2010
101	103	95	88	84	100	85	100	2011
101	103	96	87	85	102	85	100	2012
101	104	96	88	85	102	86	100	2013

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Sparen je Einwohner

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
EUR									
2000	1 753	1 818	1 192	970	1 154	1 667	1 700	774	1 315
2001	1 957	1 993	1 262	1 103	1 310	1 897	1 903	881	1 453
2002	1 996	2 007	1 248	1 063	1 211	1 917	1 915	877	1 448
2003	2 167	2 203	1 353	1 150	1 479	2 087	2 060	988	1 615
2004	2 139	2 159	1 421	1 252	1 328	2 006	2 022	1 060	1 601
2005	2 216	2 217	1 435	1 290	1 311	2 044	2 058	1 026	1 596
2006	2 265	2 267	1 495	1 323	1 331	2 126	2 160	1 040	1 601
2007	2 382	2 390	1 530	1 377	1 435	2 180	2 239	1 038	1 652
2008	2 498	2 509	1 582	1 536	1 533	2 311	2 272	1 120	1 710
2009	2 337	2 340	1 483	1 513	1 425	2 180	2 206	1 105	1 671
2010	2 392	2 425	1 484	1 551	1 520	2 258	2 249	1 103	1 698
2011	2 434	2 452	1 478	1 509	1 409	2 157	2 282	1 064	1 712
2012	2 460	2 475	1 406	1 477	1 348	2 043	2 301	1 024	1 704
2013	2 462	2 447	1 381	1 418	1 310	1 952	2 246	933	1 696
Deutschland = 100									
2000	122	126	83	67	80	116	118	54	91
2001	122	125	79	69	82	119	119	55	91
2002	124	125	78	66	75	119	119	55	90
2003	122	124	76	65	83	118	116	56	91
2004	122	123	81	71	76	114	115	60	91
2005	123	123	80	72	73	114	115	57	89
2006	123	123	81	72	72	116	117	57	87
2007	125	125	80	72	75	114	117	54	87
2008	124	125	79	76	76	115	113	56	85
2009	123	123	78	80	75	115	116	58	88
2010	123	124	76	80	78	116	115	57	87
2011	125	126	76	78	72	111	117	55	88
2012	126	127	72	76	69	105	118	53	88
2013	129	128	72	74	69	102	118	49	89

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Sparen je Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
1 468	1 511	1 117	816	765	1 583	843	1 443	2000
1 618	1 671	1 296	940	888	1 674	971	1 601	2001
1 633	1 669	1 301	907	850	1 686	947	1 608	2002
1 810	1 908	1 441	1 034	976	1 843	1 005	1 773	2003
1 769	1 878	1 434	1 113	1 017	1 807	1 082	1 760	2004
1 821	1 885	1 483	1 094	1 039	1 851	1 085	1 797	2005
1 841	1 986	1 481	1 138	1 045	1 912	1 108	1 841	2006
1 883	2 058	1 503	1 168	1 087	1 929	1 172	1 909	2007
1 996	2 164	1 654	1 252	1 157	2 071	1 293	2 011	2008
1 851	2 105	1 619	1 167	1 132	2 003	1 202	1 902	2009
1 898	2 148	1 671	1 194	1 162	1 995	1 238	1 949	2010
1 865	2 159	1 658	1 132	1 130	1 995	1 240	1 947	2011
1 876	2 129	1 623	1 116	1 085	2 011	1 241	1 947	2012
1 808	2 131	1 581	1 105	1 088	1 941	1 169	1 912	2013
Deutschland = 100								
102	105	77	57	53	110	58	100	2000
101	104	81	59	56	105	61	100	2001
102	104	81	56	53	105	59	100	2002
102	108	81	58	55	104	57	100	2003
101	107	82	63	58	103	62	100	2004
101	105	83	61	58	103	60	100	2005
100	108	80	62	57	104	60	100	2006
99	108	79	61	57	101	61	100	2007
99	108	82	62	58	103	64	100	2008
97	111	85	61	60	105	63	100	2009
97	110	86	61	60	102	64	100	2010
96	111	85	58	58	103	64	100	2011
96	109	83	57	56	103	64	100	2012
95	112	83	58	57	102	61	100	2013

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Konsumausgaben des Staates je Einwohner

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
EUR									
2000	4 677	4 579	6 134	4 890	5 845	5 491	4 872	4 956	4 722
2001	4 795	4 741	5 954	4 943	5 680	5 715	4 926	5 116	4 843
2002	4 917	4 892	6 236	5 083	5 899	5 731	5 110	5 220	5 010
2003	4 948	4 935	6 199	5 164	5 688	5 673	5 197	5 291	5 060
2004	4 956	4 916	6 175	5 073	5 547	5 559	5 195	5 280	5 027
2005	5 058	4 959	6 163	5 187	5 454	5 695	5 278	5 346	5 062
2006	5 138	5 077	6 136	5 269	5 360	5 731	5 425	5 416	5 140
2007	5 250	5 231	6 262	5 395	5 439	5 730	5 575	5 496	5 258
2008	5 482	5 454	6 442	5 652	5 807	5 884	5 845	5 464	5 377
2009	5 791	5 731	6 522	5 909	6 080	6 282	6 247	5 924	5 674
2010	5 919	5 890	6 675	6 074	6 314	6 406	6 387	6 068	5 861
2011	6 078	6 018	6 759	6 245	6 357	6 559	6 515	6 179	6 031
2012	6 264	6 204	6 924	6 431	6 484	6 761	6 694	6 398	6 223
Deutschland = 100									
2000	97	95	127	102	121	114	101	103	98
2001	97	96	121	100	115	116	100	104	98
2002	97	97	123	101	117	113	101	103	99
2003	97	97	122	101	111	111	102	104	99
2004	98	97	122	100	109	109	102	104	99
2005	99	97	120	101	106	111	103	104	99
2006	98	97	117	101	103	110	104	104	98
2007	98	98	117	101	102	107	104	103	98
2008	98	98	116	101	104	106	105	98	96
2009	99	98	111	101	103	107	106	101	97
2010	98	98	111	101	105	106	106	100	97
2011	98	97	109	101	103	106	105	100	98
2012	98	98	109	101	102	106	105	101	98

Noch 5. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

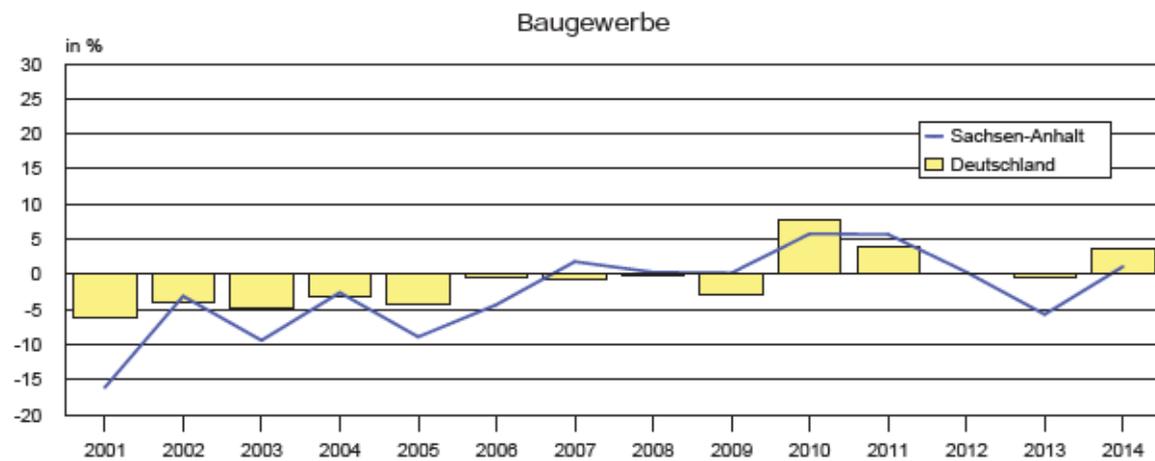
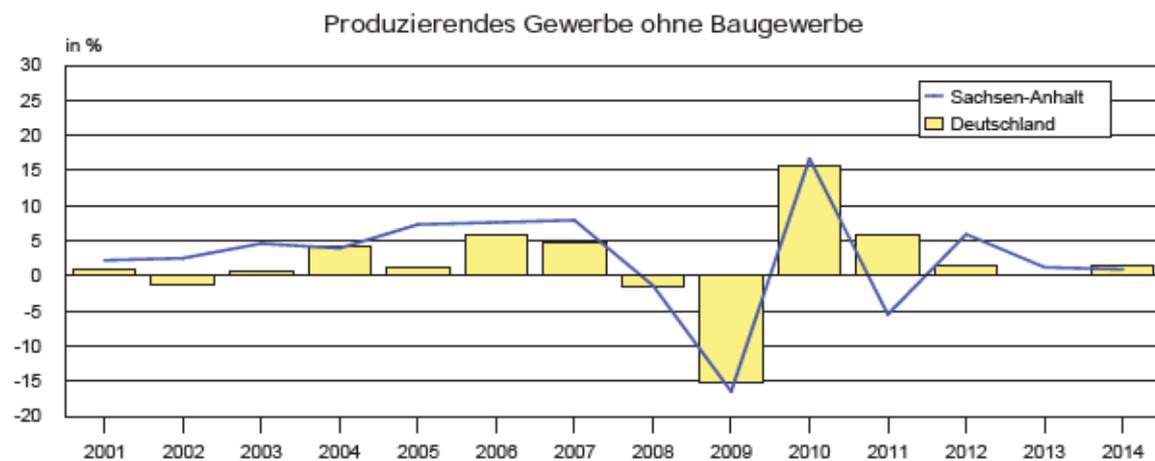
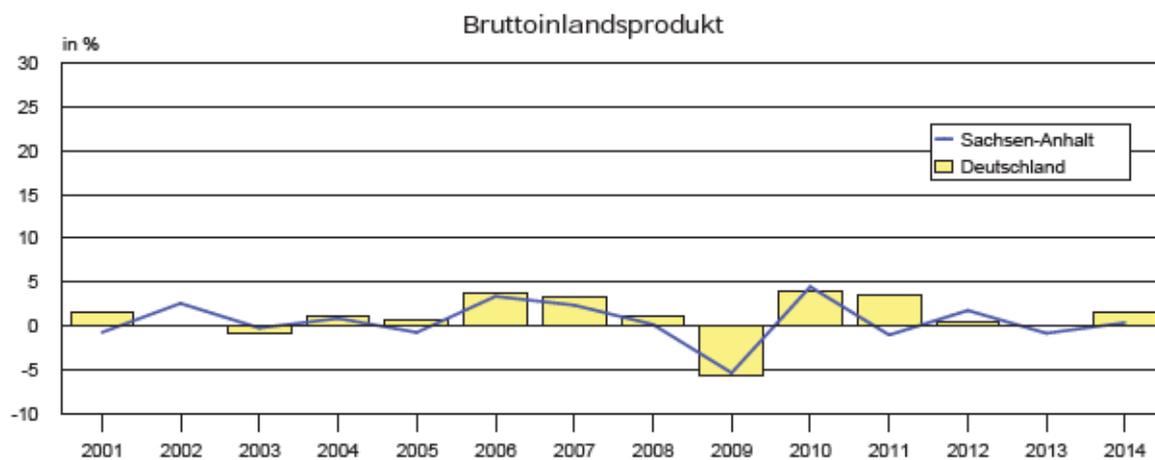
Konsumausgaben des Staates je Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
4 808	4 637	4 763	4 612	5 053	4 506	4 789	4 814	2000
4 921	4 793	4 826	4 769	5 227	4 590	4 920	4 924	2001
5 006	4 903	4 934	4 882	5 357	4 684	4 995	5 052	2002
5 096	5 002	4 980	4 955	5 236	4 787	5 061	5 104	2003
5 064	4 952	4 974	4 916	5 311	4 726	5 106	5 081	2004
5 111	5 042	5 060	4 997	5 047	4 794	5 107	5 131	2005
5 230	5 127	5 174	5 088	5 148	4 914	5 205	5 228	2006
5 341	5 310	5 276	5 191	5 246	5 094	5 339	5 352	2007
5 573	5 549	5 571	5 442	5 700	5 306	5 638	5 578	2008
5 860	6 009	5 739	5 823	5 999	5 482	5 937	5 880	2009
6 058	6 209	5 964	5 932	6 041	5 609	6 115	6 041	2010
6 221	6 370	6 148	6 037	6 169	5 686	6 260	6 184	2011
6 397	6 533	6 302	6 230	6 307	5 858	6 406	6 364	2012
Deutschland = 100								
100	96	99	96	105	94	100	100	2000
100	97	98	97	106	93	100	100	2001
99	97	98	97	106	93	99	100	2002
100	98	98	97	103	94	99	100	2003
100	98	98	97	105	93	101	100	2004
100	98	99	97	98	93	100	100	2005
100	98	99	97	99	94	100	100	2006
100	99	99	97	98	95	100	100	2007
100	100	100	98	102	95	101	100	2008
100	102	98	99	102	93	101	100	2009
100	103	99	98	100	93	101	100	2010
101	103	99	98	100	92	101	100	2011
101	103	99	98	99	92	101	100	2012

Entstehungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
preisbereinigt

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

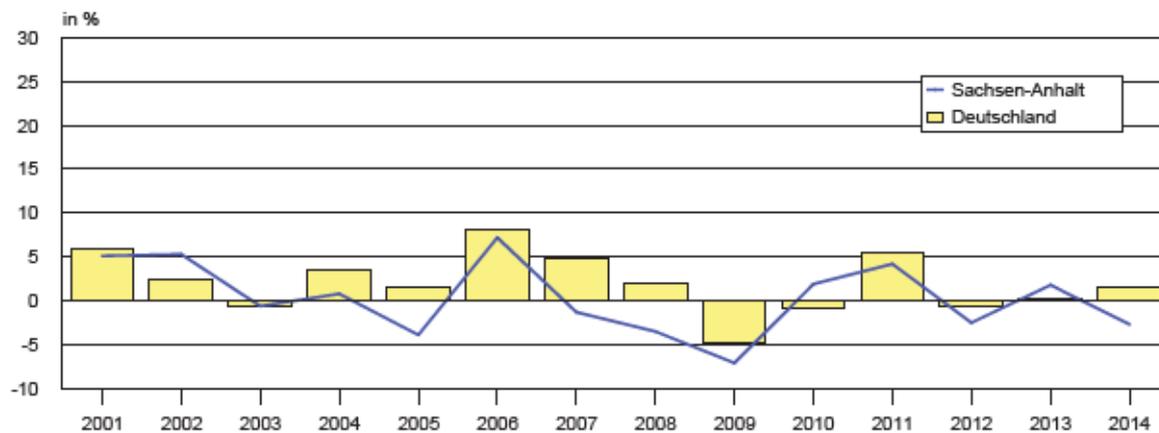


Entstehungsrechnung

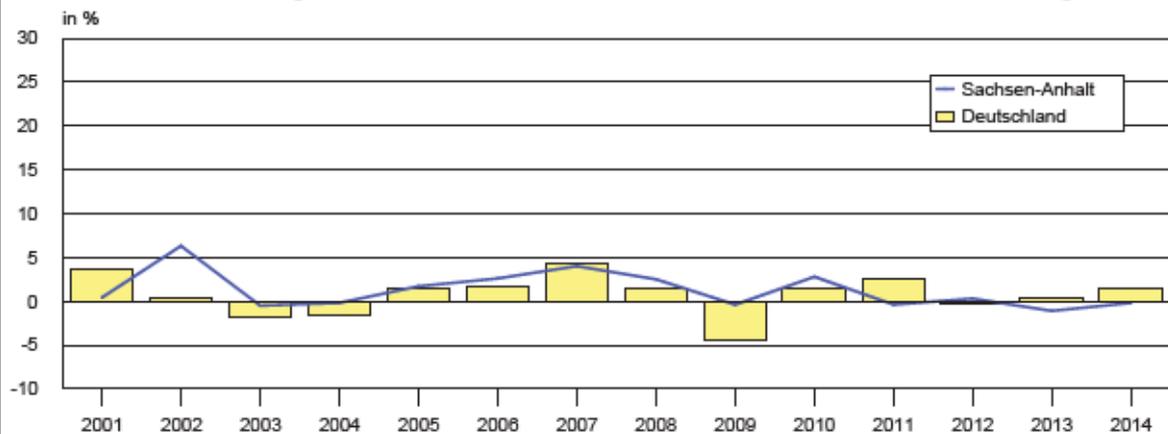
Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
preisbereinigt

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

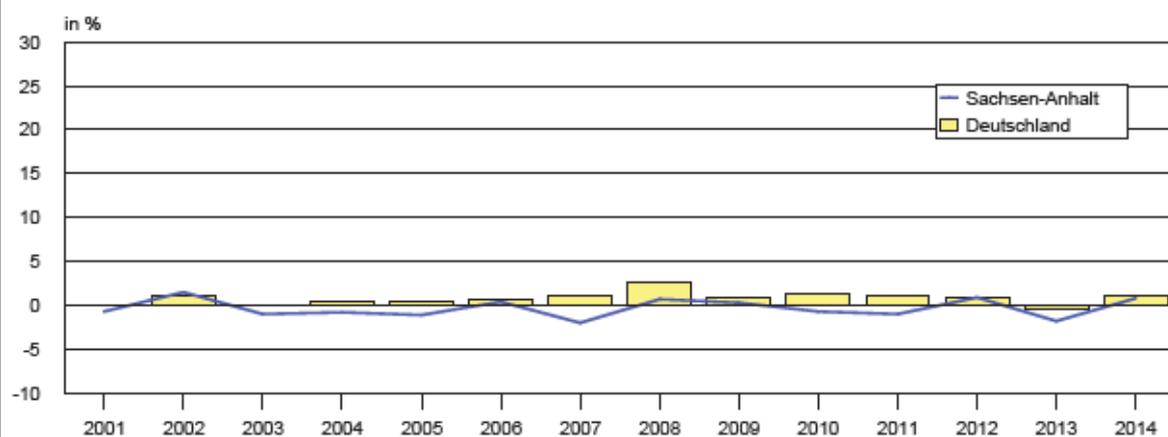
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation



Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen



Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, private Haushalte

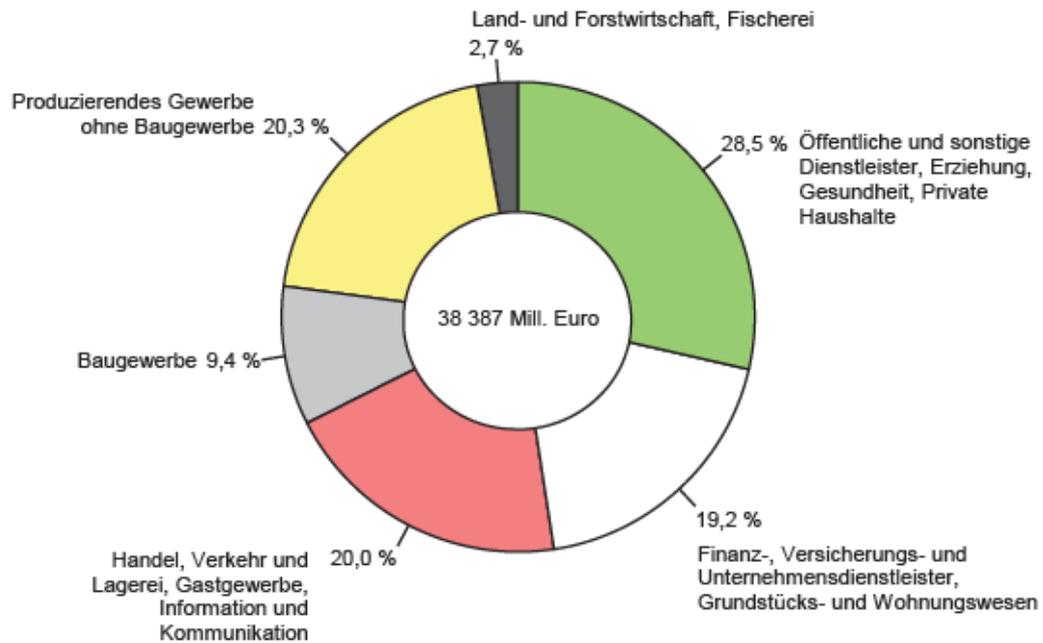


Entstehungsrechnung

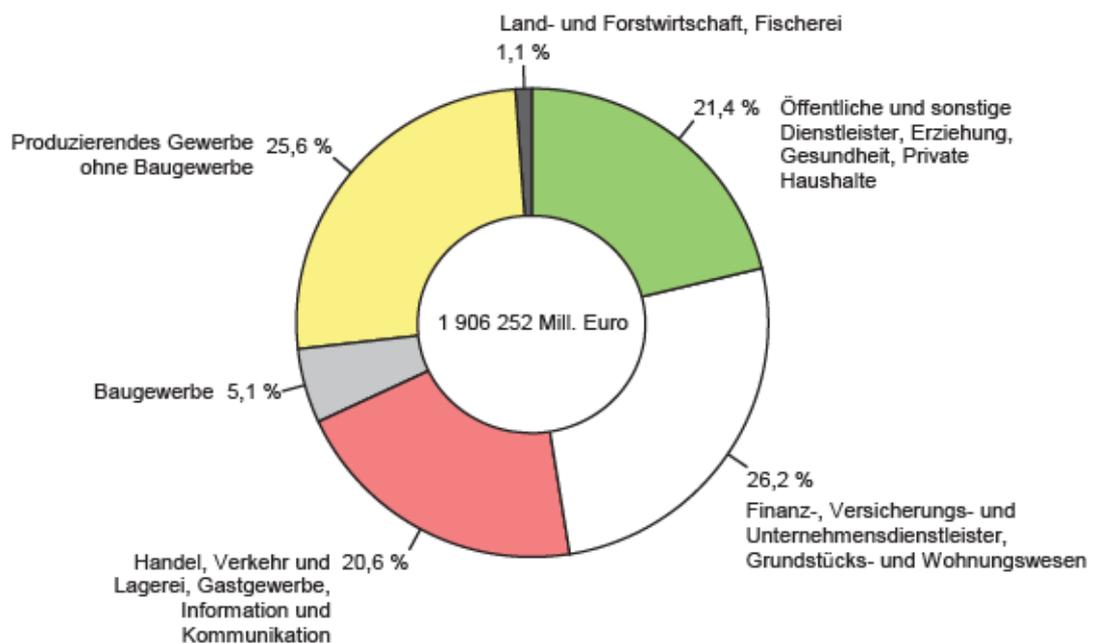
Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung
in jeweiligen Preisen

2000

Sachsen-Anhalt



Deutschland

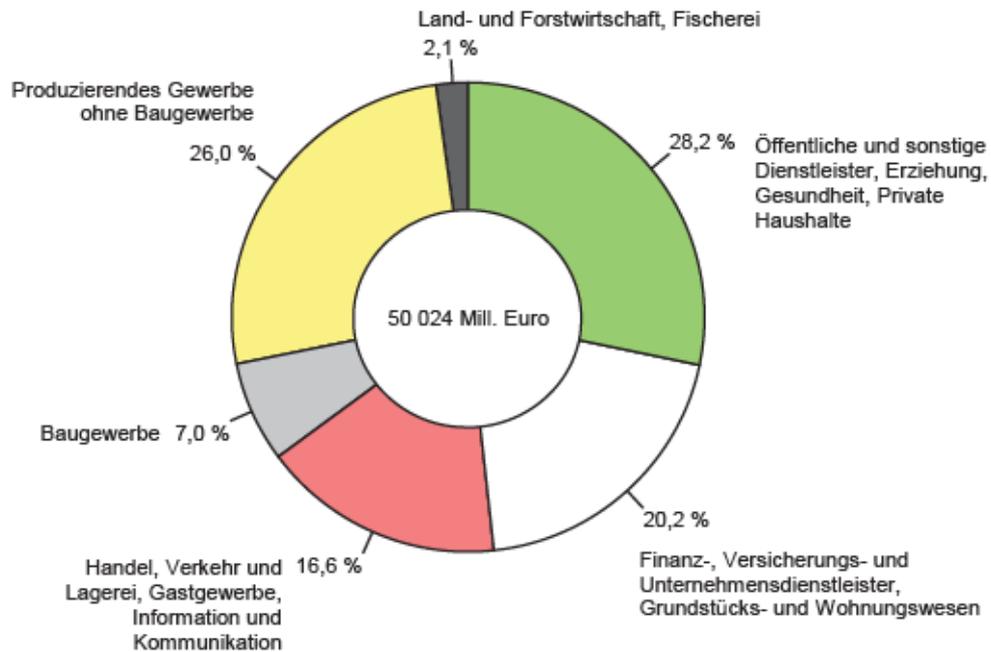


Entstehungsrechnung

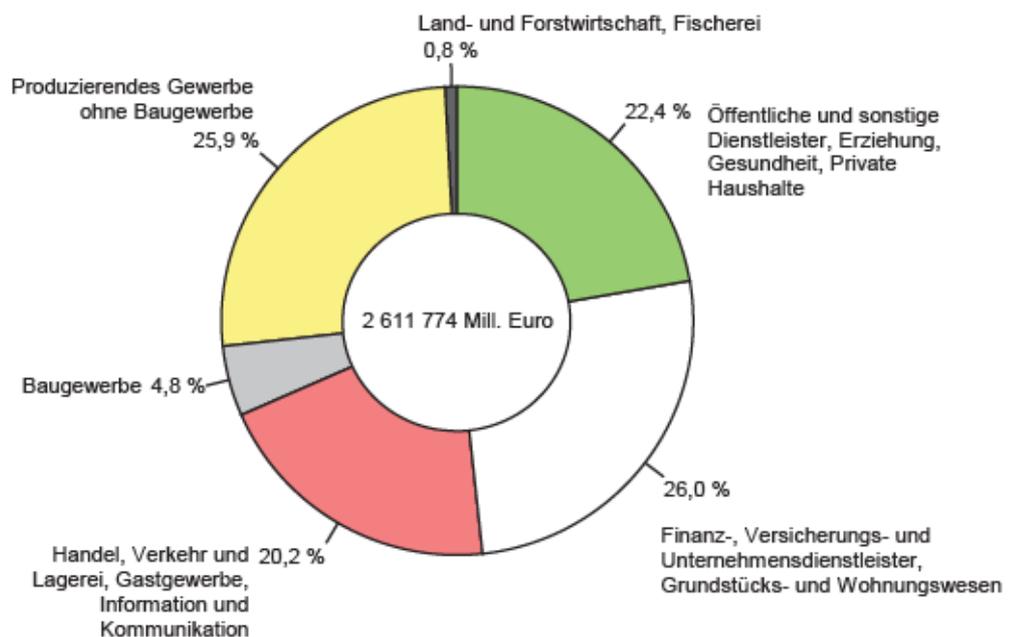
Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung
in jeweiligen Preisen

2014

Sachsen-Anhalt



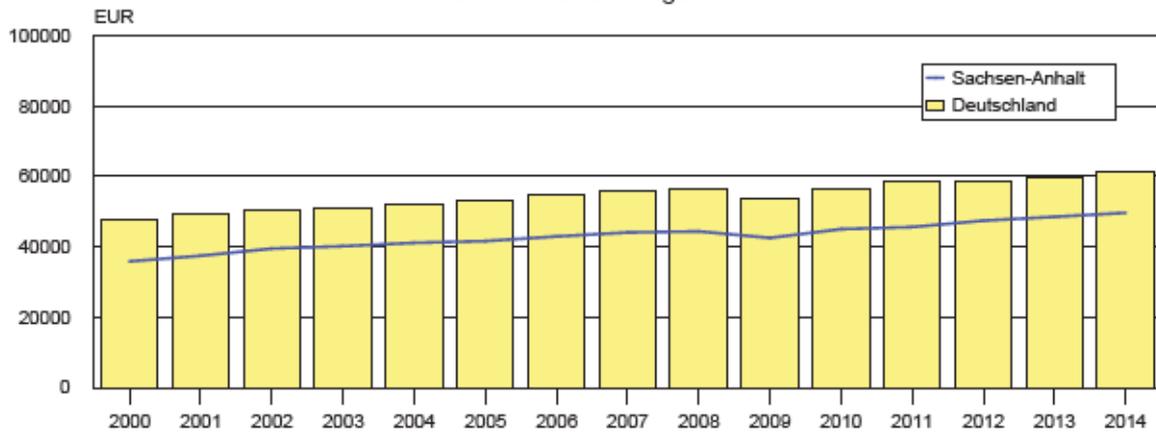
Deutschland



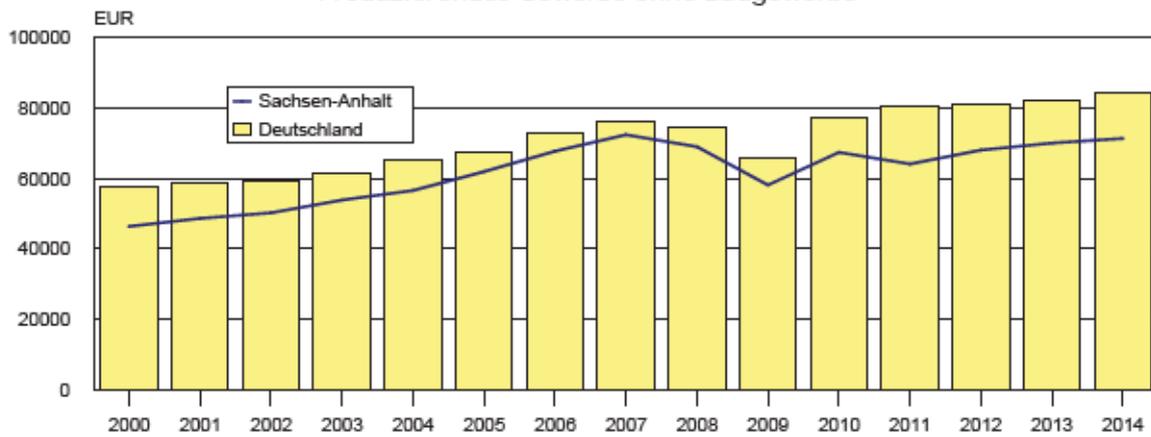
Entstehungsrechnung

Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen
in jeweiligen Preisen

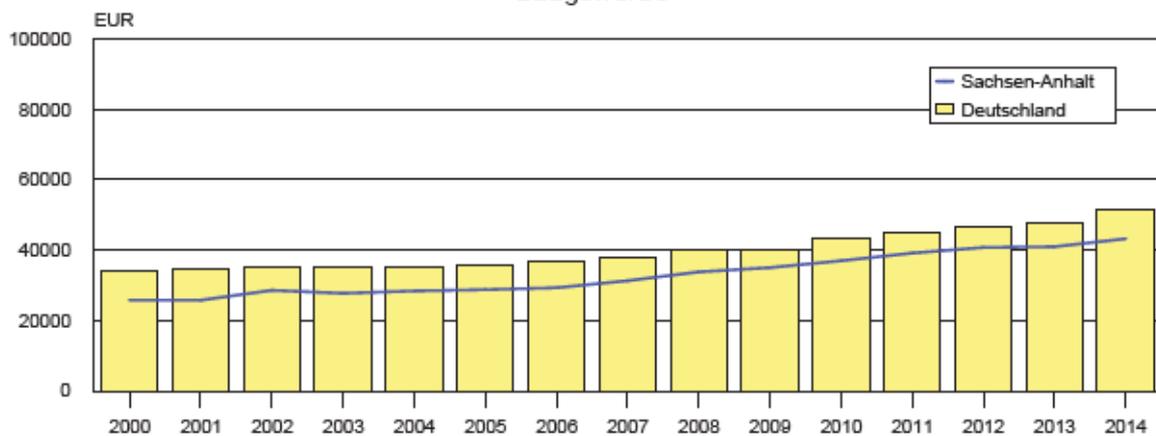
Volkswirtschaft insgesamt

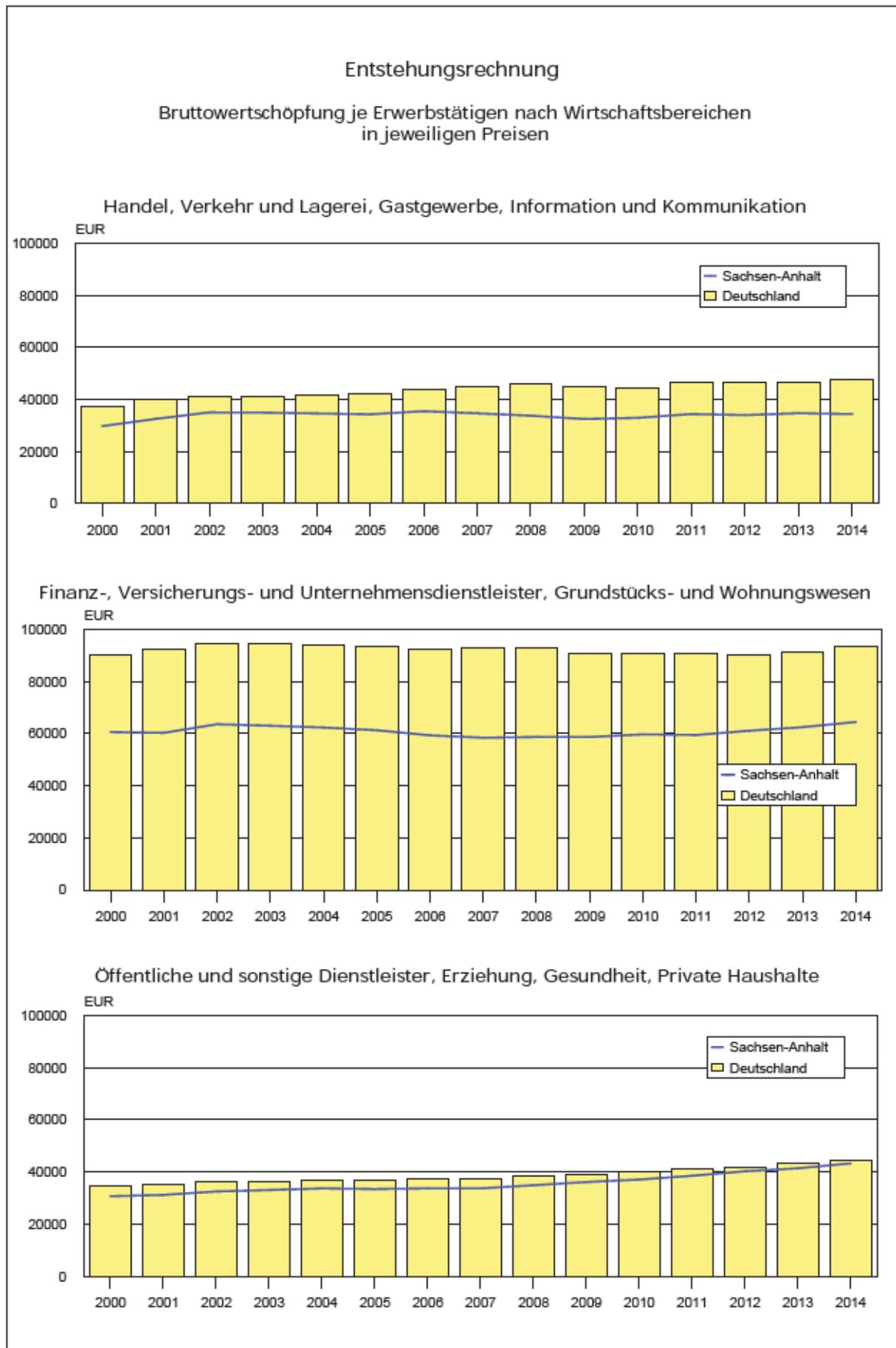


Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe



Baugewerbe

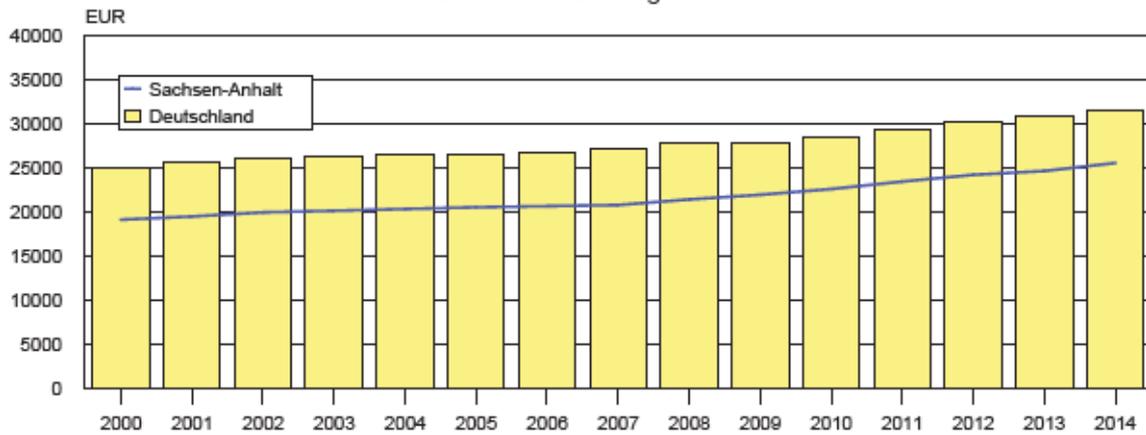




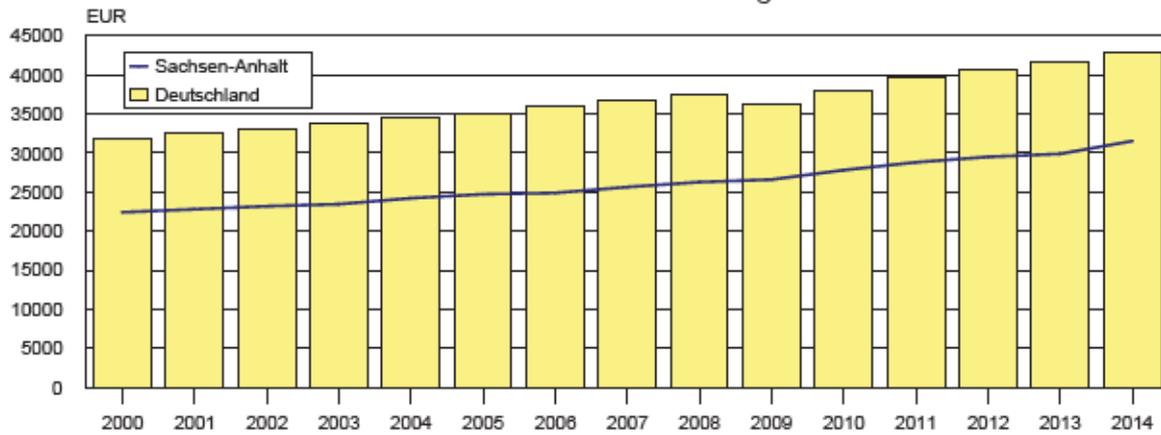
Entstehungsrechnung

Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst)

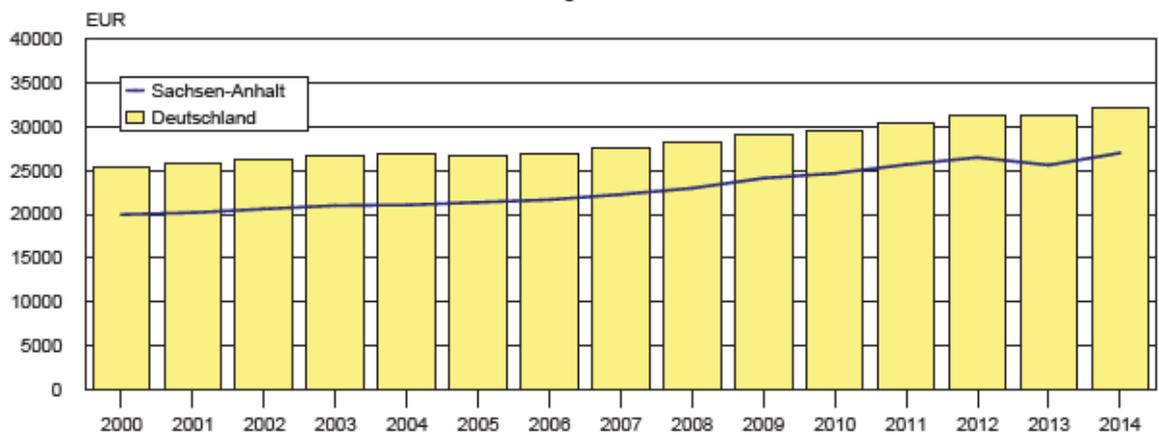
Volkswirtschaft insgesamt



Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe



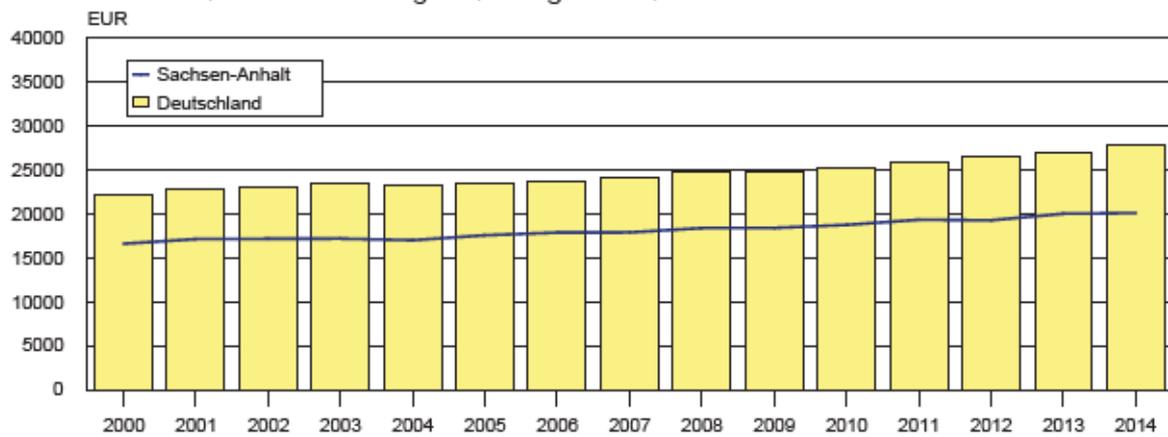
Baugewerbe



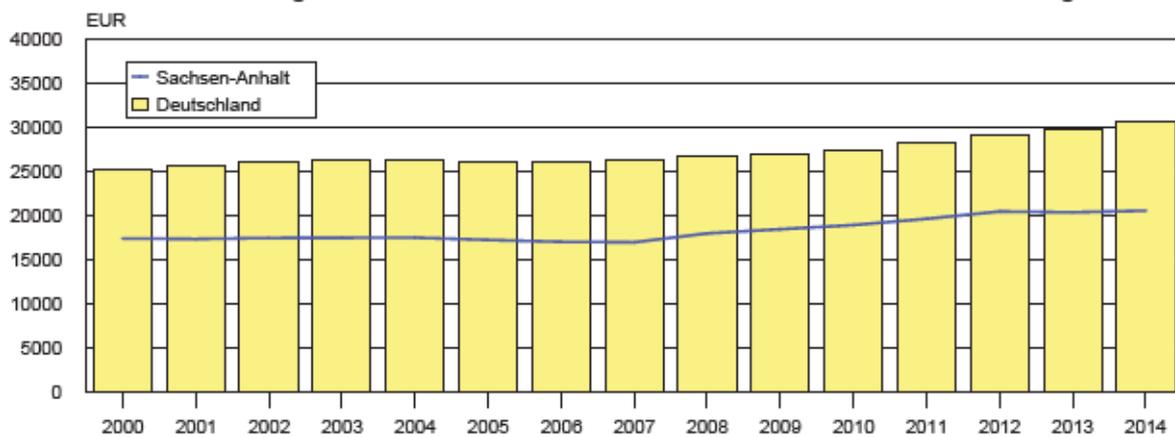
Entstehungsrechnung

Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst)

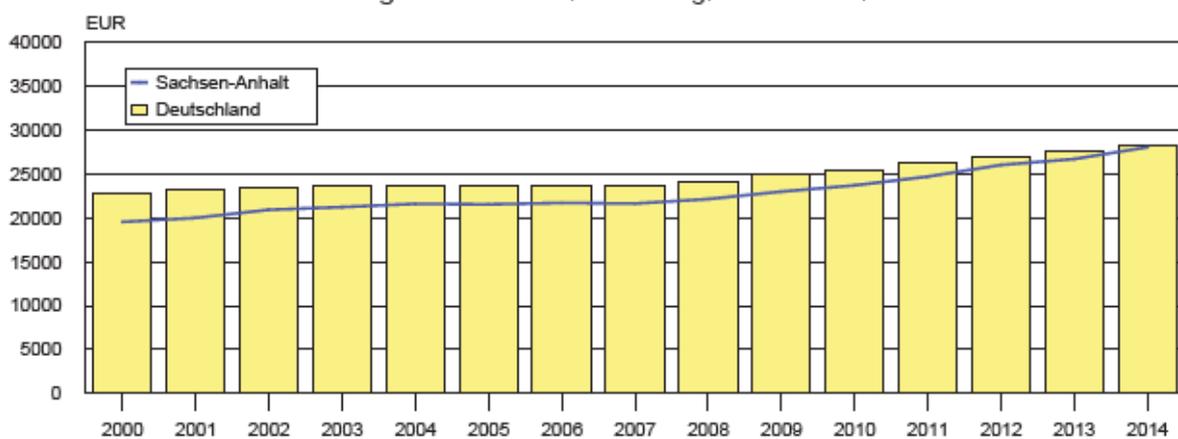
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

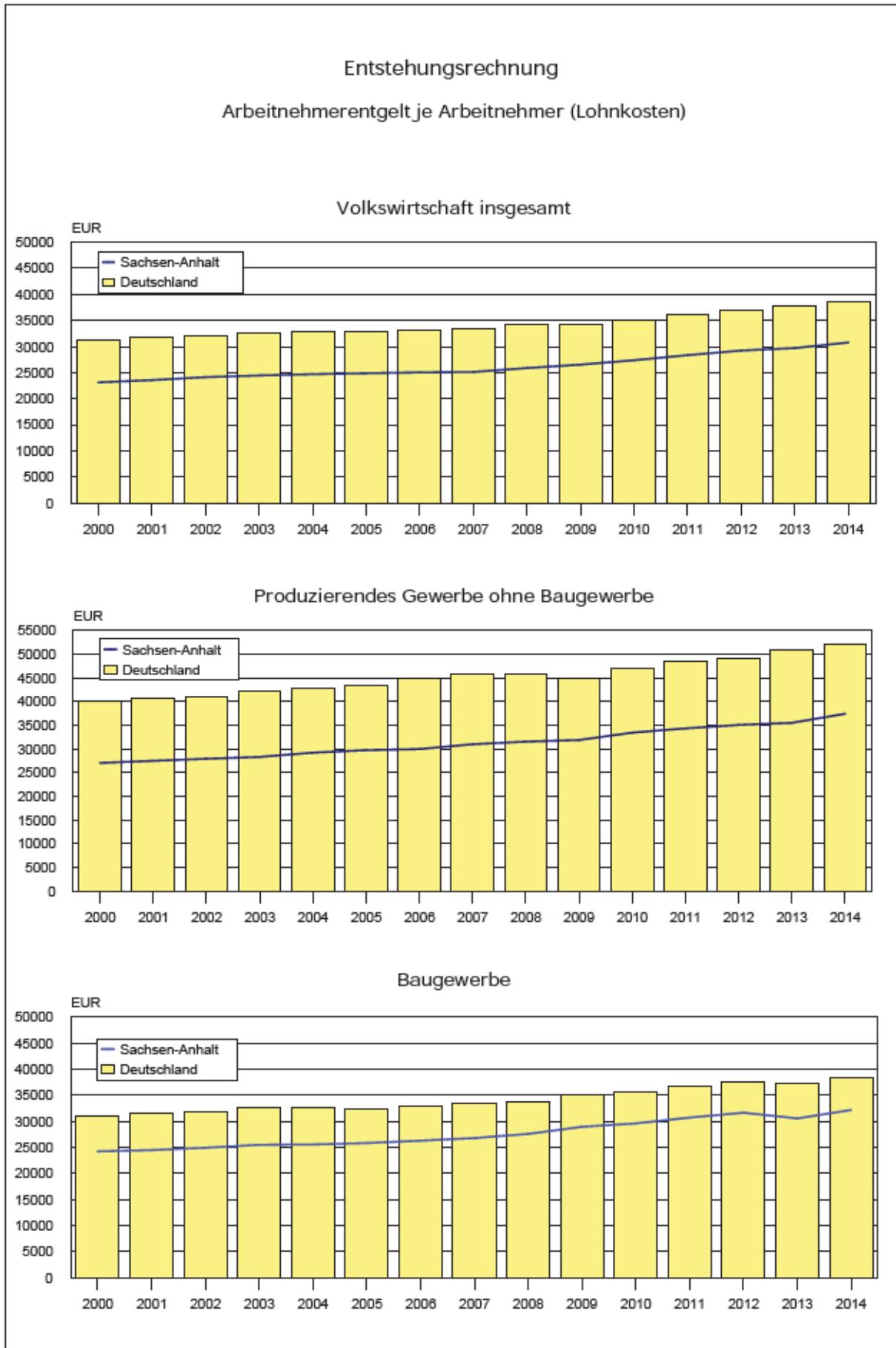


Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen



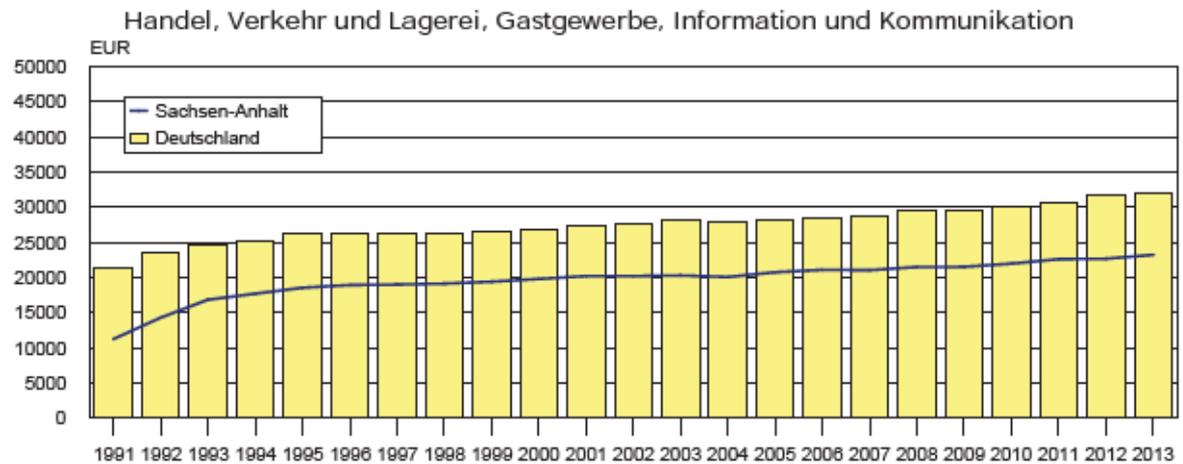
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Private Haushalte



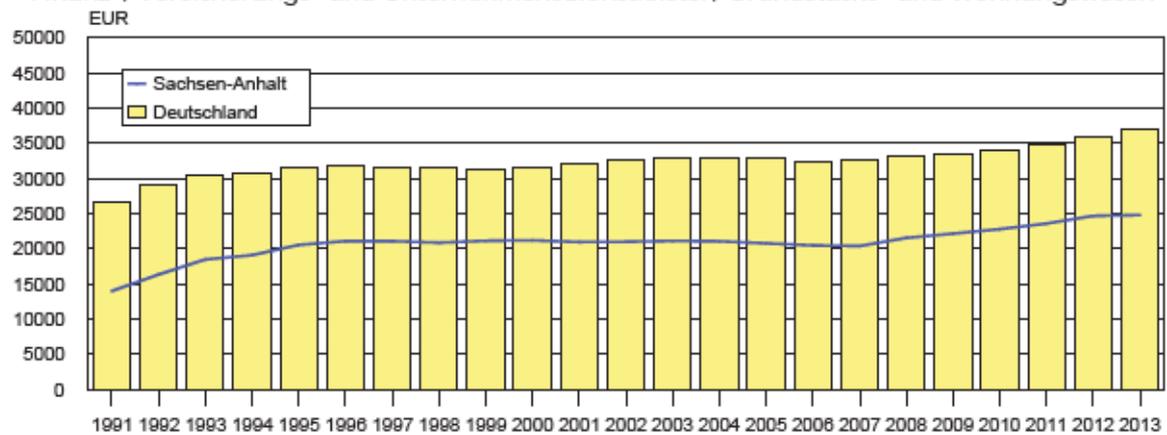


Entstehungsrechnung

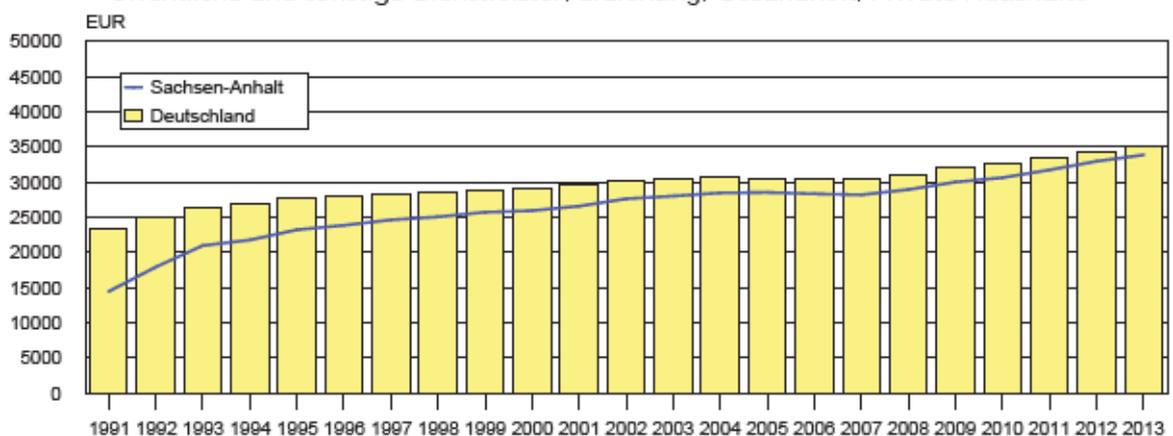
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Lohnkosten)



Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen

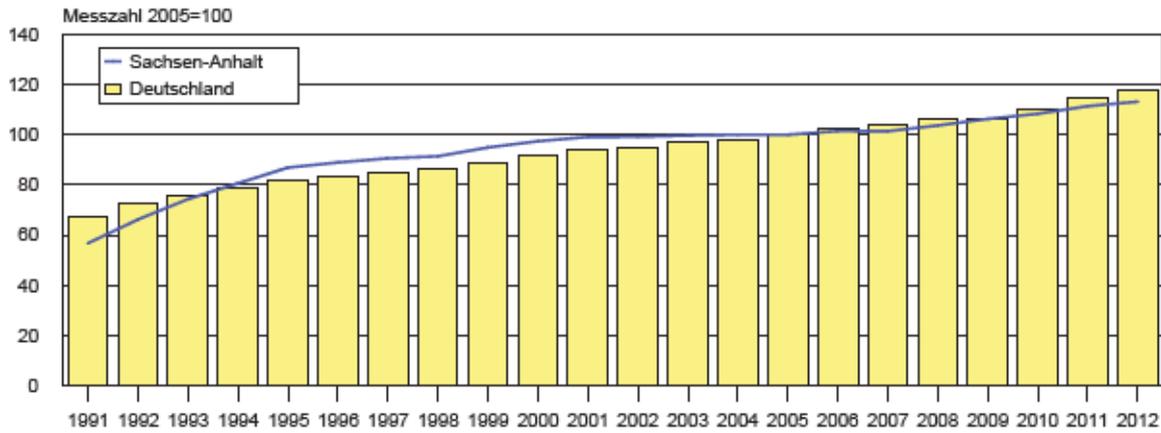


Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Private Haushalte

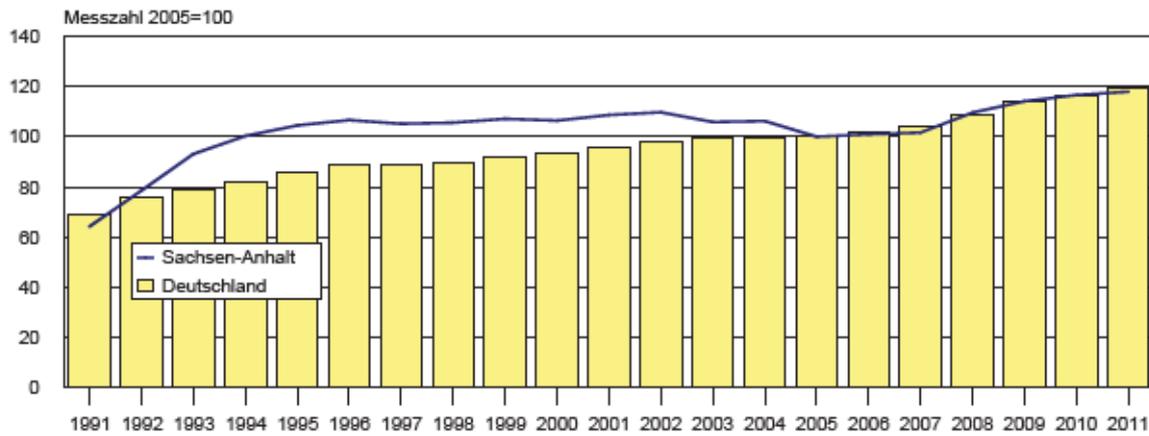


Verwendungsrechnung

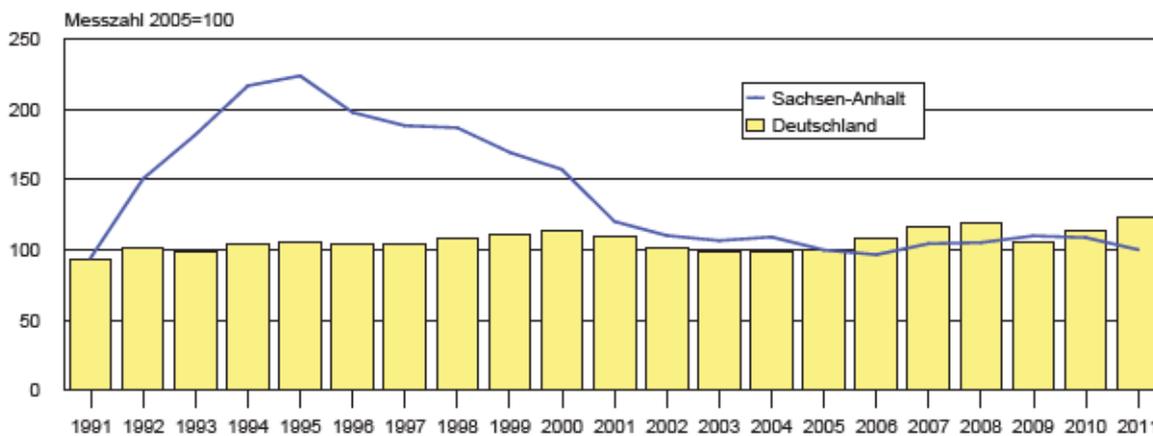
Konsumausgaben der privaten Haushalte in jeweiligen Preisen



Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen

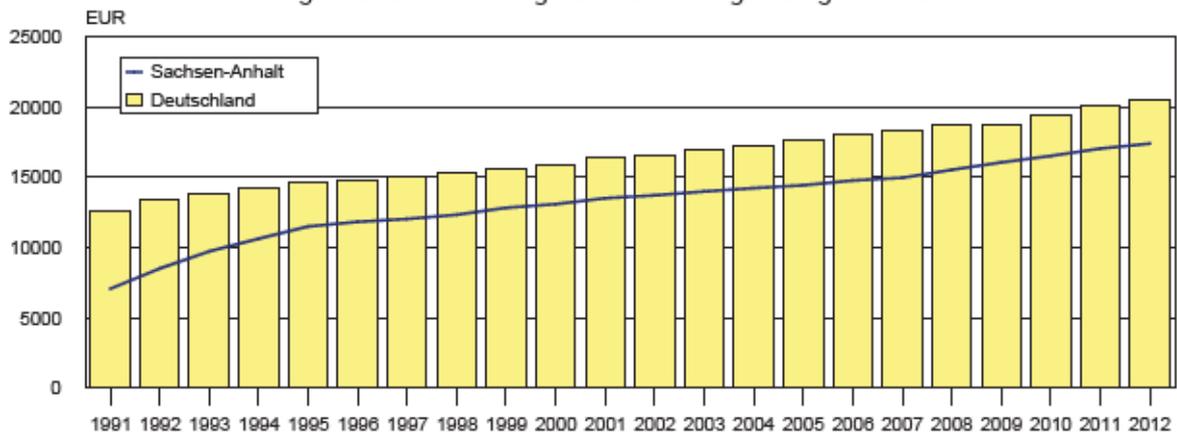


Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen

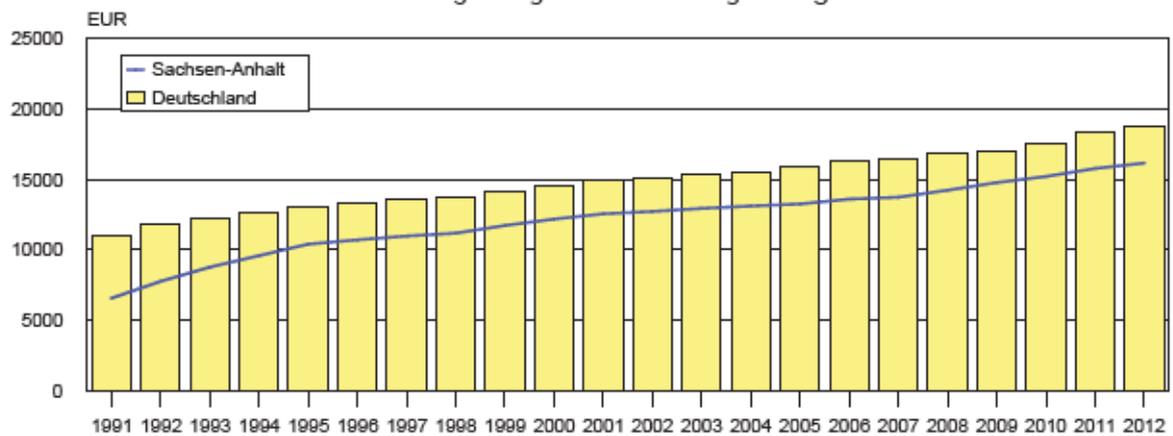


Verwendungsrechnung

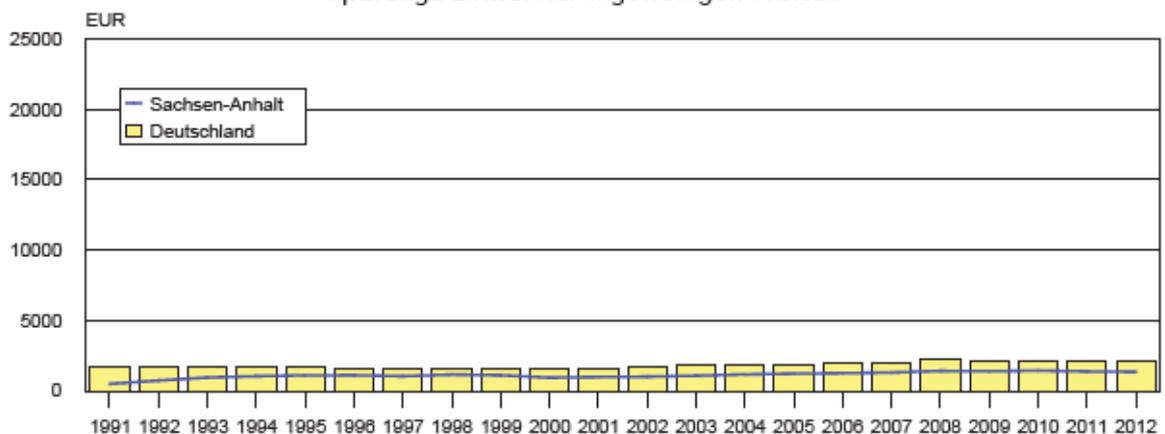
Verfügbares Einkommen je Einwohner in jeweiligen Preisen



Private Konsumausgaben je Einwohner in jeweiligen Preisen



Sparen je Einwohner in jeweiligen Preisen



Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat November 2015 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 11/15	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III - hj-2/14	Bevölkerung der Gemeinden; Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen - Stand: 31.12.2014 -	4,50
3 A 1 04	A I - j/14	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht - Stand: 31.12.2014 ; 31.12.2013; 31.12.2012; 31.12.2011 - Land, Kreisfreie Stadt, Landkreis	13,50
3 E 2 01	E II - m-7/15	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2015	2,50
3 G 4 02	G IV - m-4/15	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe - April 2015 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-5/15	Binnenschifffahrt - Mai 2015 -	4,00
3 L 4 05	L IV - 3j/10	Gewerbsteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge Jahr 2010 - Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik -	7,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen